LESE - STUNDE

in

entspannter Runde

1.Begrüßung 4
2. Fachschaftsrat und ESE:....5
2.1. FSR:....5
2.3. ESE 6
3. Technik: 6
4. Uniführung: 11
4.1. Raumschlüssel:....11
4.2. Campi:....12
4.2.1 Campus Adolf-Reichwein-Straße (AR):....13
4.2.2. Campus Hölderlinstraße (H): 15
4.2.3. Campus Unteres Schloss (US): 15
4.3. Mensa, Cafeteria, Bistro 16
4.3.1. Mensa AR: 16
4.3.2. Lernoase AR: 16
4.3.3. Bistro: 17
4.3.4. Mensa US:....17
4.3.5. Food Court US: 17
4.3.6. Weitere Gastros: 18
4.4. Bibliothek:....18
4.4.1. Standorte und Öffnungszeiten: 18
4.4.2. Führungen und Schulungen. 19
4.6. Zimt-Ausleihe (H-D 2203):....19
4.7. Unisex-Toiletten mit Hygienespendern 19
5. Bachelor Soziale Arbeit 20
5.2. Modulbeschreibung 21
5.3. Ansprechpartner:innen 22
5.3.1. Prüfungsamt Bildung und Soziale Arbeit (AR-K 104-107): 22
5.3.2. Praxisamt: 24
6. Uni-Leben 24
6.1. Hochschulpolitik 25
6.1.1. Studentische Selbstverwaltung auf Hochschulebene: 25
6.1.2.Studentische Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene: 28
6.1.3. Akademische Selbstverwaltung auf Hochschulebene: 29
6.2. Autonome Referate:....32
6.3. Studentische Initiativen:....32
6.4. Weiteres:....35
6.5 Zusatzstudien....37
7.Beratungsmöglichkeiten 41
7.1. Psychotherapeutische Hochschulambulanz: 41
7.2. Psychologische Beratung 42
7.3.Serviceböro Inklusive....43

7.4. FSR 44
7.5. Gleichstellungsbüro 44
7.6. Refugee Law Clinic 45
7.7 Sozialreferat des AStA 45
8. Studentisches Leben 46
8.1. Café Chaos: 46
8.2. Bars, Club und Kneipen: 48
8.3. Kulturstätten: 50
8.4. Events 53
7.5.1. Die Bücherkiste 57
8.5.2. DGB-Jugend Südwestfalen 58
8.5.3 Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung 58
8.5.4. RaBauKi 59
8.6. Orte zum Verweilen: 62
8.7. Umwelt und Nachhaltigkeit: 64
9. Aufklärung Burschenschaften 67
9. Impressum 70

Digitale ESE-Zeitung und weitere Dateien.

1.Begrüßung

Liebe Studierende des ersten Semesters,

wir, die ESE-Leiter:innen (ESEL) und die Kommiliton:innen vom Fachschaftsrat (FSR), begrüßen euch und heißen euch herzlich Willkommen an der Universität Siegen. In der folgenden Woche erfahrt Ihr, was eine FPO ist, was der Fachschaftsrat mit der ESE zu tun hat und was der Fachschaftsrat überhaupt ist, sowie viele Dinge mehr über die Stadt Siegen und dem Leben als Student:in.

Hier findet ihr auch Informationen zur Mensa, zum studentischen Leben, Kneipen, Clubs, Initiativen und vielem mehr.

Wir wünschen euch viel Spaß!

Auf eine wunderbare und lehrreiche Erstsemestereinführungswoche!

Bleibt gesund und mit vielen lieben Grüßen,

Eure ESEL und euer FSR

2. Fachschaftsrat und ESE:

Wir sind allesamt Studierende der Sozialen Arbeit & Erziehungswissenschaft der höheren Semester, machen die ESE ehrenamtlich neben unseren sonstigen Verpflichtungen und freuen uns auf eine tolle ESE-Woche mit Euch! Ein Teil der Erstsemesterleiter:innen sind darüber hinaus im Fachschaftsrat tätig. Was der FSR ist, was der mit der ESE zu tun und auch mit euch zu tun hat oder wie ihr Teil davon werden könnt, erfahrt ihr hier.

2.1. FSR:

Wir sind Deine studentische Vertretung auf Fachschaftsebene (Fachschaft = alle Studierenden eines Studienganges).

Die Fachschaftsräte (FSRe) sind die studentische Interessenvertretung auf Fachbereichsebene, in unserem Fall der Sozialen Arbeit im Bachelor und Master sowie BAStEI & Erziehungswissenschaften im Bachelor. Wir vertreten die Interessen und Belange der Studierenden unseres Fachs nach innen (Studierende, Fakultätsrat, Dekanat, Dozierende) und außen (Öffentlichkeit). Somit erwarten euch eure Mitstudierenden, wenn ihr ins Büro kommt -> **AR-D 4104**

Wir sind erster Ansprechpartner bei Problemen mit Dozierenden, dem Studium und allem, was auf der Ebene des Fachbereichs läuft. Vertreter:innen aus den FSRen sitzen in Berufungskommissionen, Fachkonferenzen und organisieren die studentische Erstsemestereinführung (ESE). Sie stellen damit auch ein wichtiges Sprachrohr für die Studierenden dar. Die Mitglieder der FSRe werden gewählt (ihr bestimmt also selbst, wer euch vertritt), immer gleichzeitig mit dem Studierendenparlament (StuPa). Meist treten hierbei allerdings keine hochschulpolitischen Listen gegeneinander an, sondern es wird auf der Liste zusammen angetreten; (Hochschul-) unpolitisch zu sein heißt dies aber nicht.

Wir beraten euch außerdem gerne bei allen Fragen rund ums Studium oder können euch vermitteln. Bei uns kann man auch Dinge ausleihen, die euch bei Präsentationen oder beim Durchführen von Projekten helfen können. Außerdem, wenn’s der Drucker im CIP-Pool oder in der

Bib nicht tut: Kopieren, ausdrucken und scannen könnt ihr auch bei uns im Büro! Ihr könnt bei uns Beamer, Moderationskoffer, Laptop, Diktiergerät oder Flipchart und diverse Zeitschriften ausleihen. Zusätzlich organisieren wir regelmäßig verschiedene Veranstaltungen wie bspw. Spieleabende, Ausflüge, Wanderungen und Weiteres!

Bei uns Mitmachen kann **jede:r Studierende**, die oder der will. Auch Hilfe bei einzelnen Aktionen (z.B. dem Durchführen einer Veranstaltung) ist von unserer Seite möglich. Kommt einfach bei uns vorbei.

Die öffentlichen Sitzungen finden während der Vorlesungszeit in unserem Büro (AR-D 4104) statt, die aktuellen Zeiten findet ihr auf der Homepage oder auf Instagram.

2.3. ESE

Diese Woche ist komplett freiwillig. Sinn der ESE-Woche ist es:

- Ansprechpartner:innen zu haben
- Eure Mitstudierenden kennenzulernen
- Die Stundenplanerstellung
- Die Struktur der Uni kennenzulernen
- Tipps und Tricks für den Einstieg zu erhalten

Auf eine schöne und hoffentlich spannende ESE! Wem es besonders gefallen hat, darf hier die nächsten Jahre gerne mitwirken!

3. Technik:

Kleiner Disclaimer:

Wenn bei euch Technikprobleme auftreten, empfehlen wir euch folgende Vorgehensweise:

1. Gründlich lesen, was auf der Seite steht; vielleicht habt ihr die Lösung nur übersehen.
2. In der ESE-Zeitung nachschlagen; hier findet man für vieles eine schnelle Lösung.

3. Googlen; egal was ihr für ein Problem habt, ihr seid mit Sicherheit nicht die ersten mit diesem Problem. Oftmals kann Google (oder eine andere Suchmaschine) schon sehr gut helfen.

Unisono: (Anmeldung mit Matrikelnummer)

Unisono ist die wichtigste Website für Studierende an der Uni Siegen. Hier könnt ihr euren Stundenplan erstellen, Veranstaltungen und Prüfungen belegen, Leistungen und Noten einsehen, sowie Bescheinigungen und Bescheide herunterladen. Hier ist noch ein kleines Video, welches das ganze nochmal etwas ausführlicher erklärt. (https://www.youtube.com/watch?v=Ugi3XyTmBOs)

ZIMT-Konto:

ZIMT steht für Zentrum für Informations- und Medientechnologie und ist verantwortlich für Digitalität an der Uni Siegen. Das ZIMT-Konto wird für so gut wie alle Uni-Logins benötigt, ob bei der Studierendenmail, Moodle, Eduroam und weiteren Plattformen. Das ZIMT-Konto könnt ihr über Unisono freischalten (Unisono – Studentisches Leben – ZIMT-Konto – Link folgen). Der Benutzername ist hier die G-Nummer (z.B. g1234567) und das Passwort euer vorher festgelegtes Passwort.

Studierendenmail und Kalender:

Eure Mailadresse an der Universität Siegen ist „**euerVorname.euer-Nachname“@student.uni-siegen.de** und die Anmeldung erfolgt über eure ZIMT-Anmeldedaten. Eure Studimail wird für alles genutzt, was mit der Uni zusammenhängt, also Kommunikation mit Dozierenden, dem Prüfungs- oder Praxisamt und weiteren Unistellen. Die Mailadressen von Dozierenden und sonstigem Unipersonal können meist einfach im Internet gefunden werden.

Ihr könnt außerdem euren Stundenplan in eure Kalender (Smartphone, Tablet, PC) einfügen. Hierzu müsst ihr über euren Stundenplan in Unisono oben rechts auf „iCalender exportieren“ klicken und „link kopieren“ auswählen. Nun könnt ihr diesen Link in euren Kalender eingeben und euren Online-Kalender importieren. Jetzt könnt ihr euch mit eurer Uni-Mail auf eurem Smartphone einloggen und habt so euren Stundenplan auf dem Handy (Vorteil: es wird synchronisiert)

Vorsicht: leider sind immer wieder Fake-Mails im Umlauf, welche hinter euren Daten oder schlimmerem her sind. Passt daher auf, welche Links ihr öffnet und schaut euch erstmal die Absende-Adresse an. :D

Eduroam: (W-Lan an Universitäten)

Eduroam ist ein internationaler Internetservice, mit dem ihr W-Lan an der Universität nutzen könnt. Habt ihr einmal einen Zugang, könnt ihr weltweit in über 100 Ländern Internet an teilnehmenden Hochschulen nutzen. Eine genaue Anleitung für die Nutzung und Installation findet ihr hier:
https://www.zimt.uni-siegen.de/dienste/netzwerk/eduroam/

Nutzerkontenverwaltung:
Die Nutzerkontenverwaltung ist ein Portal zur Buchung für Studierende kostenlos zur Verfügung gestellten Programmen wie Office, Webex und weiteren. Auf https://unisim.zimt.uni-siegen.de/features (oder einloggen auf „Nutzerkontenverwaltung Uni Siegen“ → meine Optionen) können Programme gebucht werden (kostenfrei) und stehen den Studierenden dann zur Verfügung. Hierbei ist es wichtig, dass ihr die Anweisungen für die Installation des jeweiligen Programmes befolgt. Die Anmeldung in den jeweiligen Programmen erfolgt meist durch „gNummer“@uni-siegen.de oder über „Vorname.Nachname“@student.uni-siegen.de und eurem ZIMT-Passwort.

Zwischen Buchung und Freischaltung der Programme dauert es manchmal bis zu 90min. Deswegen keine Panik, wenn die Buchung nach 10 Minuten noch nicht funktioniert

Office 365:

Office ermöglicht euch Zugang zu Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Publisher und Access. Teams und One Drive sind nicht verfügbar. Die Buchung erfolgt über die Nutzerkontenverwaltung (siehe oben). Hierbei einfach den Anweisungen folgen und nach der Buchung auf www.office.com mit „gNummer“@uni-siegen.de einloggen. Nun könnt ihr die Programme einfach herunterladen und auch auf mehreren Geräten nutzen.

Zoom:

Zoom ist ein Online-Kommunikationstool und hat an der Uni Siegen Webex ersetzt. Infos zur Einrichtung erhaltet Ihr unter folgendem Link: https://www.uni-siegen.de/zimt/zoom

Sciebo:

Durch Sciebo stellt die Universität Siegen seinen Studierenden einen Online-Speicher (Cloud) zur Verfügung. Die Buchung dieses Services erfolgt über https://hochschulcloud.nrw. Sciebo kann auf allen Geräten als Programm/App oder im Browser genutzt werden.

eduVPN:

eduVPN tut nach der erfolgreichen Einrichtung so, als würdet ihr aus der Uni aufs Internet zugreifen. Dies ist für manche Uni-Programme und vor allem bei Recherche notwendig, da ihr so Zugriff auf viele Texte

kriegt, für die ihr als „Nichtstudierende“ Geld bezahlen müsstet (Unibibliothek, Springerverlag, etc.). Zur Installation gelangt ihr hier https://www.uni-siegen.de/eduvpn

Diese Anleitungen sind sehr detailliert und dürfen gern gelesen werden. Bei Problemen so wie immer: Googlen, in der ESE-Zeitung nachschauen und wenn das nicht hilft, gerne das ZIMT (support@zimt.uni-siegen.de) oder eure ESEL nach Hilfe fragen.

Moodle:

Moodle ist der Online-Raum für eure Seminare und Vorlesungen. Hier gibt es zu jeder Veranstaltung einen eigenen Moodle-Kurs. Hier können Materialien und Aufgaben von den Lehrenden zur Verfügung gestellt werden und auch Abgaben für die Kurse stattfinden. Außerdem werden hier oftmals allgemeine Informationen zu den einzelnen Kursen zur Verfügung gestellt werden.

In Moodle-Kursen braucht man oftmals einen Einschreibeschlüssel; dieser und der Moodle-Kurs-Name werden oftmals am Anfang des Semesters in einer E-Mail oder in den ersten Terminen von den Dozierenden bekannt gegeben. Die Webseite ist https://moodle.uni-siegen.de

Uni Siegen App:

Die Uni Siegen App bietet zahlreiche Funktionen, die den Alltag von Studierenden und Universitätsmitarbeitenden erleichtern. Über die App habt ihr Zugang zu eurem digitalen Studierendenausweis und einem personalisierten Stundenplan. Außerdem könnt ihr euch über den Newsfeed der Universität auf dem Laufenden halten und habt eine direkte Verlinkung zu Unisono, wo ihr eure Noten einsehen und Benachrichtigungen erhalten könnt. Der digitale Bibliotheksausweis ermöglicht es euch, problemlos Literatur auszuleihen. Zusätzlich findet ihr in der

App den aktuellen Mensaspeiseplan samt Preisliste sowie Zugriff auf eure Unimail.

Semesterticket: Das Semesterticket, das automatisch im Semesterbeitrag enthalten ist, umfasst auch das Deutschlandticket. Es kostet 49 Euro und muss vor der Nutzung aktiviert und später in der VWS-App genutzt werden (Details dazu erhaltet ihr per Mail). In Ausnahmefällen ist eine Rückerstattung des Mobilitätsbeitrags möglich. Mehr dazu findet ihr auf der AStA-Website (www.asta.uni-siegen.de).

Bei Fragen könnt ihr eure Kommiliton:innen ansprechen oder sich bei Problemen beim ZIMT-Support telefonisch oder via Mail melden!

4. Uniführung:

Die Uni Siegen verteilt sich auf mehreren Standorten auf dem Haardter Berg, in der Siegener Innenstadt, Weidenau und Umgebung. Das meiste spielt sich für Soziale Arbeit am AR ab, aber auch im Hölderlin, am Unteren Schloss oder an anderen Campi könnt ihr Veranstaltungen haben. Schaut euch bei den Belegungen Entfernungen und Anbindungen an.

4.1. Raumschlüssel:

Erklärung zu den Raumschlüsseln: Nach diesem Prinzip werden die Raumschlüssel in der Uni benannt und folgen dem gleichen

System (auch im Stundenplan so angezeigt):

„Großbuchstabe“ – „Großbuchstabe“ „3-4Stellige Zahl“

Folgendermaßen entschlüsselt man diese Bezeichnungen:

• Erste(r) Buchstabe(n): bezeichnet Campus

• Zweiter Großbuchstabe: bezeichnet Bauteil

• Erste Zahl: bezeichnet detaillierten Bauteil (nicht immer angegeben)

• Zweite Zahl: bezeichnet die Ebene

• Dritte/Vierte Zahl: bezeichnet die Raumnummer

Beispiel AR-B 2211:

AR: Campus Adolf Reichwein **B**: Bauteil B

2: Noch genauer in Bauteil 2 **2**: Ebene 2 **11**: Raumnummer 11

4.2. Campi:

Die relevantesten sind unterstrichen, die anderen können euch trotzdem mal begegnen:

AE: Arthur-Woll-Haus

AH: Herrengarten

AR: Adolf-Reichwein Campus

BH: Brauhaus

BS: Breite Straße

ENC: Emmy-Noether-Campus

H: Hölderlin-Campus

LI: Lindenplatz

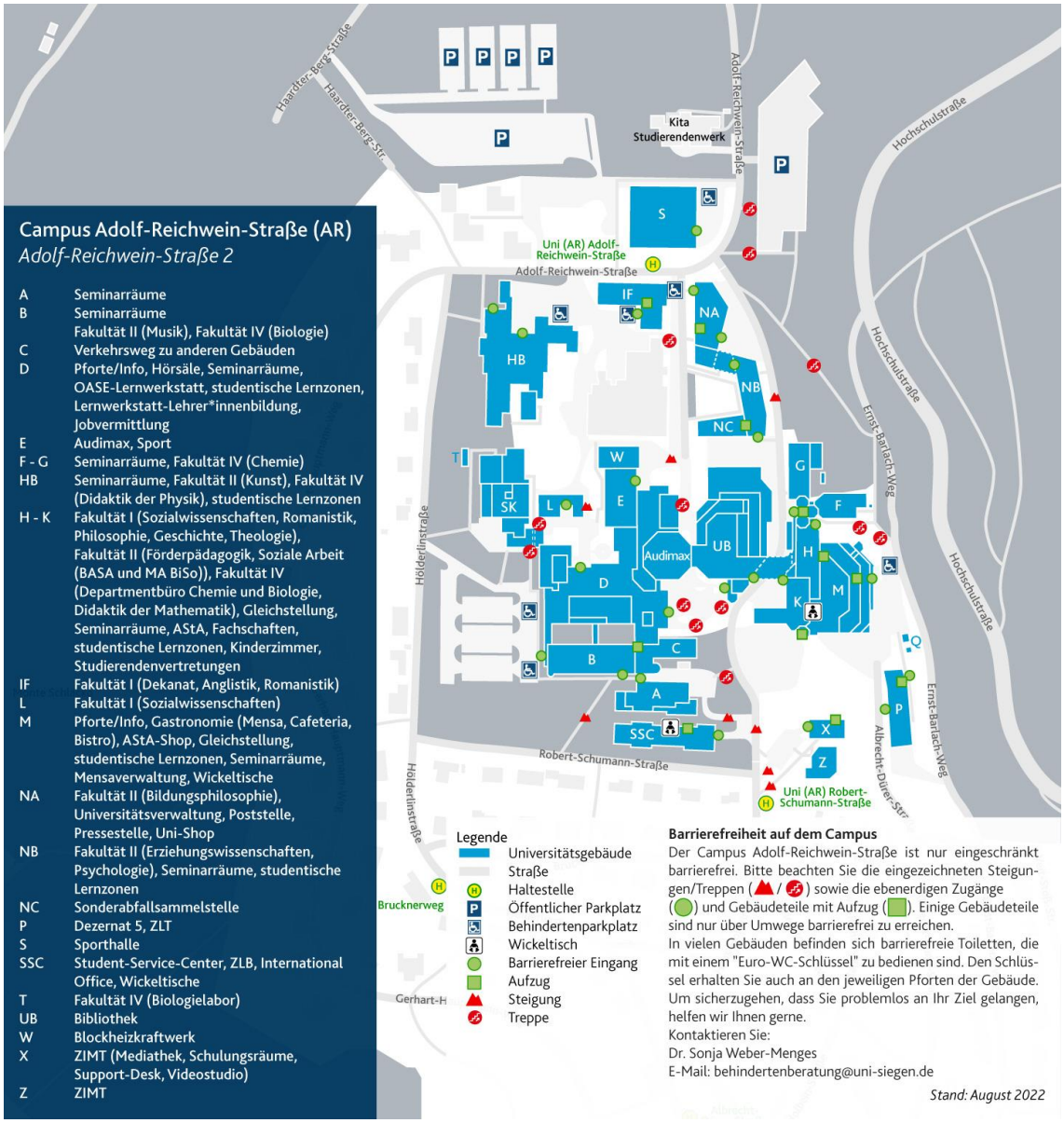
LR: Löhrtor

PB: Paul-Bonatz Campus

US: Unteres Schloss

WS: Weidenauer Straße

4.2.1 Campus Adolf-Reichwein-Straße (AR):



Das Wo-Ist-Was des Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen:

Neben dem Plan und der Legende, hier noch einmal die wichtigsten Gebäude mit ihren für euch wichtigsten Funktionen:

A- und B-Gebäude: CIP-Pool (Computerraum), Seminarräume, Dozierendenbüros, Café Chaos (studentisch verwalteter Raum)

C-Gebäude: Dozierendenbüroräume

D-Gebäude: Pförtner:in, Audimax (AR-E-8101), Bunte Hörsäle (AR-D-5102 bis 5105), Panoptikum (Uni-Kino), Dozierendenfächer, Der Bibliothek-Erweiterungstrakt „ AR-D“ sowie ein weiterer CIP-Pool, FSR Soziale Arbeit

E- und S-Gebäude Audimax (AR-E), Sport-Trakt**:** Sporthalle, Schwimmbad, Sportbüro (Herr Beckmann, Anmeldung zum Uni Sport), Lernwerkstatt, Lern-OASE

HB-Gebäude: einige studentische Initiativen, Seminarräume, AOK, Kinder- und Familienzimmer, Kult Kaff (studentisch verwalteter Raum)

H-Gebäude: AStA, Seminarräume

K-Gebäude: Praxis- und Prüfungsamt, hier gibt es Stellenangebote, Praktikumsstellen, entsprechende Beratung sowie Dozierendenfächer

L-Gebäude: Verwaltung der Mensa, Stellen von Flugblattanträgen, Abgabe von Fundsachen

M-Gebäude: Foyer, Mensa, Cafeteria, Bistro, AStA-Shop, StuPa-Raum, AOK, Sparkasse, Volksbank

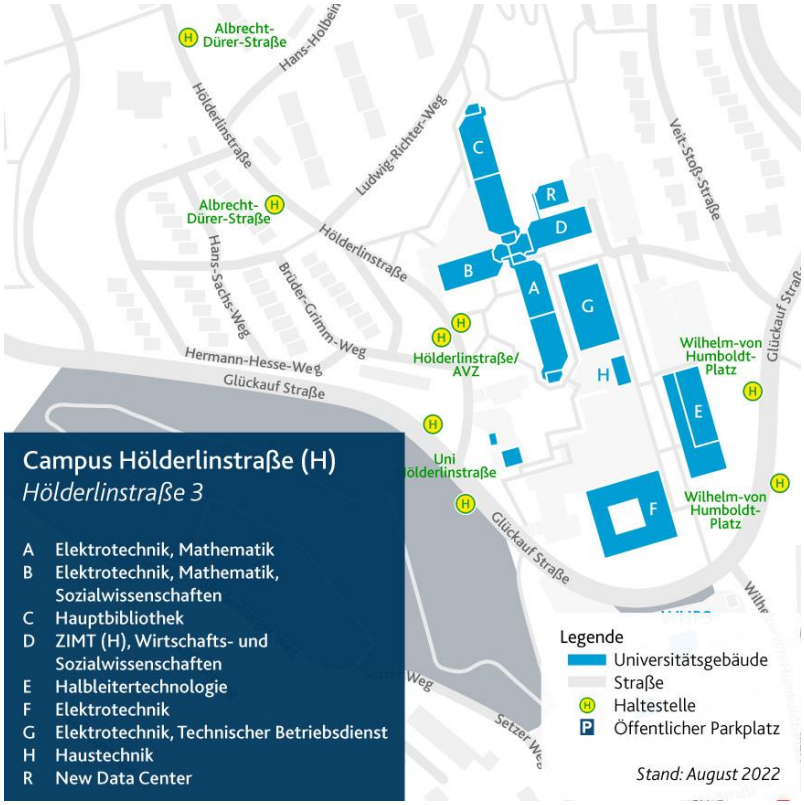
NA-, NB- und NC-Gebäude: Zentrale Universitätsverwaltung, Poststelle, Pressestelle, Labore, Dozierendenfächer/-büros, Seminarräume, Erziehungswissenschaften und Psychologie.

SSC-Gebäude: Zuständige Sachbearbeiter:in, Studierendenausweise, Semesterticket, Studienberatung, International Office, Shop

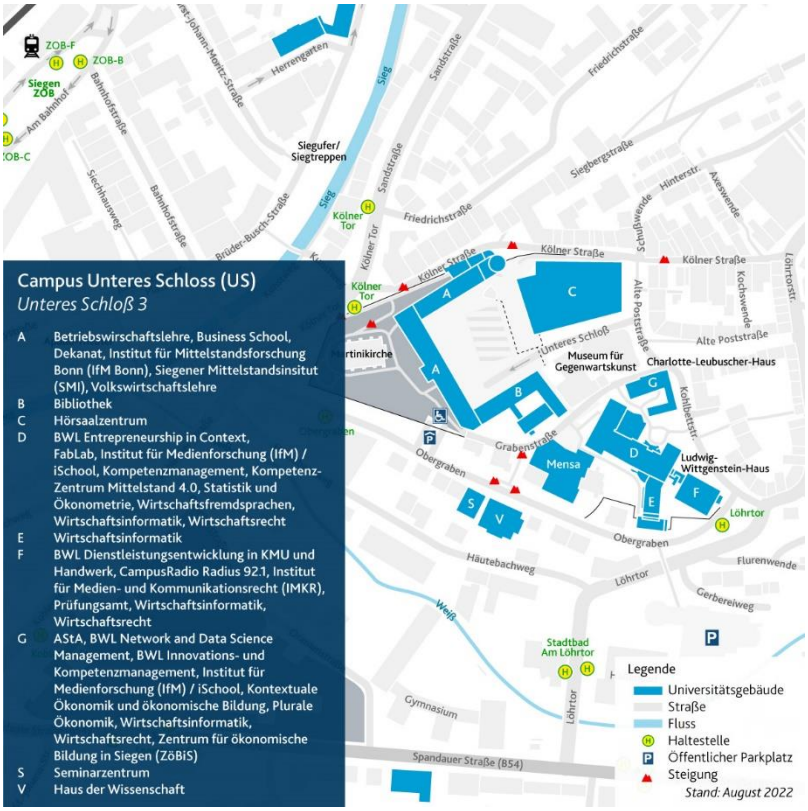
UB-Gebäude: Universitätsbibliothek (Hauptstelle): Ausleihen von Medien und Literatur, Arbeitsplätze. Dort erhält man den Bibliotheksausweis und Kopierkarten, Zugang zu PCs, Druckern, Scannern.

Z(imt)**-Gebäude:** Technik-Ausleihe (Diktiergeräte, Beamer, Laptops & Leinwand)

4.2.2. Campus Hölderlinstraße (H):



4.2.3. Campus Unteres Schloss (US):



4.3. Mensa, Cafeteria, Bistro

Das Studierendenwerk verwaltet verschiedene Gastronomien an verschiedenen Campi. An allen Standorten kann vor Ort gespeist werden oder auch To Go. Dafür nutzt das Studierendenwerk die App VYTAL. Darüber könnt ihr Mehrwegschalen leihen und euer Essen auch bequem irgendwo anders essen. Die Speisepläne findet ihr unter anderem auf der Seite vom Studierendenwerk oder in verschiedenen Apps, wie „Mensa Siegen“.

Denkt an eure (digitale) USi-Card, damit ihr nicht noch mehr zahlen müsst!

Hier eine kleine Übersicht der Gastros.

4.3.1. Mensa AR:

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 11:00 – 14:30 Uhr

Während und außerhalb der Vorlesungszeit geöffnet

Auswahl zwischen Eintopf, Salatbar, Stammessen, Menügerichten.

veganes Essen möglich

Renoviert mit wunderschöner Terrasse

Bezahlmöglichkeiten über Apps (Blue Code, Google Pay, Apple Pay), Karte (EC-Karte, Kreditkarte)

4.3.2. OASE-Lernwerkstatt:

Öffnungszeiten: Werden zum Start eines neuen Semesters bekannt gegeben, am Besten schaut ihr mal auf deren Insta vorbei https://www.instagram.com/oase_lernwerkstatt/

4.3.3. Bistro:

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Wöchentlich wechselnde Aktionsmenüs: 11-17:30 Uhr

Warme Snacks, Teilchen, Muffins, belegte Brötchen, Baguettes, Sandwiches, Wraps, Brezeln, Ciabatta, Paninis, Salate, Obstbecher

Softdrinks, Kaffee- und Teespezialitäten

4.3.4. Mensa US:

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 7:30 – 15:00 Uhr

Essensausgabe: Mo. – Fr.: 11:00 – 14:30 Uhr

Während und außerhalb der Vorlesungszeit geöffnet

Auswahl zwischen Eintopf, Stammessen, Menü und vegetarischem/veganem Menü

Bezahlmöglichkeiten über Apps (Blue Code, Google Pay, Apple Pay), Karte (EC-Karte, Kredikarte) oder Bar.

4.3.5. Food Court US:

Mo. – Fr.: 7:30 – 15:00 Uhr

Verschiedene Marktstände:

- Kaffee-Bar
- Getränkestation
- Tex-Mex
- Grill n More
- Backshop
- Indisch-Asiatisch-Pazifisch
- Döner
- Pizza-Pasta
- Natural and Healthy

4.3.6. Weitere Gastros:

Mensa ENC

Leo H

Cafeteria PB

4.4. Bibliothek:

Die Uni-Bibliothek ist auf fünf Standorte aufgeteilt und hat ca. 1,2 Millionen Bücher und Zeitschriftenbände, 2400 bezogene Zeitschriften aus dem In- und Ausland, über 15.000 E-Books, mehr als 4200 elektronische Zeitschriften und eine Vielzahl an audiovisuellen Medien. Relevant sind für Geisteswissenschaft die Hauptbibliothek am AR und die Teilbibliothek H. An den verschiedenen Bib‘s findet ihr Lern- und Arbeitsplätze, Kopierer/Scanner, PC-Arbeitsplätze und Serviceangebote für Menschen mit Behinderungen.

Für die Ausleihe von Medien, für Vormerkungen sowie zur Nutzung unserer Internet-PCs benötigen ihr die für Bibliotheksbenutzung freigeschaltete USiCard (Antragsformular). Schaut dafür auf der Webseite der Unibibliothek nach!

Alle Bestände der Bibliothek sind im elektronischen Bibliothekskatalog **Katalog Plus** nachgewiesen; er dient damit als zentrales Recherche-Instrument.

4.4.1. Standorte und Öffnungszeiten:

- Hauptbibliothek AR: Mo-Fr: 9-20 Uhr, Sa: 10-18 Uhr
- Teilbibliothek Hölderlin: Mo-Mi: 9-16 Uhr, Do: 9-18 Uhr
  Fr: 9-16 Uhr
- Teilbibliothek Emmy-Noether: Mo u. Mi: 9-12 Uhr, Di: 09-16 Uhr
- Teilbibliothek Paul-Bonatz: Mo-Fr: 9-16 Uhr
- Teilbibliothek Unteres Schloss: Mo-Fr: 8-21 Uhr, Samstag: 10-18 Uhr

4.4.2. Führungen und Schulungen.

Es finden verschiedene Veranstaltungen zum richtigen Zitieren mit Citavi, Suchstrategien und Fernleihen statt. Die Veranstaltungen findet ihr auf der Website der UB Siegen. Zu Beginn des Semesters gibt es zudem Führungen in der Bib am AR. Die Führungen dauern ca. eine Stunde und sind sehr wertvoll.

4.6. Zimt-Ausleihe (AR-X-1.09):

Wer Probleme mit der Technik hat oder zum Referat das HDMI-Kabel vergessen hat, kann sich beim ZIMT melden. Hier erhaltet ihr auch eure studentische E-Mail-Adresse und eure Passwörter. Außerdem könnt ihr dort Diktiergeräte, Beamer, unterschiedliche Programme/Medien etc. ausleihen. Weitere Serviceleistungen des ZIMT sind Datenrettung, Hilfe bei Virenbefall, Unterstützung bei Anbindung von Computern und Handys an das Hochschulnetz. Vom ZIMT erhaltet ihr auch den OpenVPN.

4.7. Unisex-Toiletten (teils mit Hygienespendern)

Campus Adolf-Reichwein-Straße: AR-NA Ebene 090/1 (neben dem Senatssaal)

Campus Hölderlin-Straße: H-B 7419

Campus Paul-Bonatz-Straße: PB-A 003

Campus Unteres Schloss: US-D 084

Emmy-Noether-Campus: ENC-A 190, ENC-A 290, ENC-C 091

Studienservice Center: F-S 481; 481.1

5. Bachelor Soziale Arbeit

5.1. FPO-B (Fachprüfungsordnung-Bachelor)

Die Fachprüfungsordnung ist eure rechtliche Basis für euer Studium. Auf diese könnt ihr euch berufen und sie ist auch besonders wichtig für euch, wenn etwas schiefläuft. Hier wird alles gesetzlich geregelt, was euer Studium an sich, die einzelnen Module, die Noten, die Anrechnung von Leistungen und schließlich eure Bachelorarbeit anbelangt. In diesem Teil eures ESE-Heftes sollen ein paar wichtige Paragraphen zusammengefasst und erklärt werden.

Die neue Prüfungsordnung ab diesem Jahr setzt sich zusammen aus der Rahmenprüfungsordnung (kurz: RPO - Grundlage für alle Studiengänge) und der Fachprüfungsordnung (FPO - Ergänzungen oder Abweichungen nur für unseren Studiengang).

§2 erläutert die Ziele eures Studiums. Falls ihr also wissen möchtet, was ihr nach eurem Studium könnt oder können solltet, könnt ihr hier mal reinschauen.

§8 regelt zu Beginn, dass ihr 180 Leistungspunkte erwerben müsst, um an euren Abschluss zu gelangen. Diese Leistungspunkte sammelt ihr in euren Modulen. §8 gibt euch auch eine Übersicht über die Module und die jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte (LP). In eurem Studium müsst ihr insgesamt 13 Pflicht und 4 Wahlpflichtmodule bestehen. Die Pflichtmodule müsst ihr auf jeden Fall alle im Laufe eures Studiums belegen und abschließen. Bei den Wahlpflichtmodulen sieht das etwas anders aus, ihr findet eine genauere Übersicht über die Wahlpflichtmodule in Anlage 2. Es gibt hier die Bereiche II. – VI., in denen mehrere Unterbereiche angeboten werden, aus denen ihr insgesamt vier Module auswählen und abschließen müsst. Eins davon ist unbenotet, die anderen drei benotet. Der Bereich VI. heißt Studium Generale, das bedeutet, ihr könnt aus irgendeiner Fakultät der Uni einen Kurs belegen, völlig egal was. Allerdings ist das Studium Generale immer unbenotet. Im Studium Generale benötigt ihr 3 Kurse mit jeweils 2 LP, diese müssen aber nicht zusammengehören.

§9 behandelt mögliche Arten und Umfang von Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (in der Regel benotet). Die Art und der Umfang richten sich nach den Leistungspunkten, die ihr für das Abschließen der Studienleistung bzw. der Prüfungsleistung bekommt.

§10 besagt, dass ihr Leistungen, die ihr bereits bestanden habt, nicht wiederholen könnt. Weiterhin steht in dem Paragrafen der RPO, auf den dieser Artikel der FPO verweist, dass ihr für Prüfungsleistungen nur 3 Versuche habt. Studienleistungen sind unbeschränkt wiederholbar.

§12 regelt eure Bewertung und die Bildung von Noten. Eure Noten gehen von 1 (sehr gut) bis (mangelhaft), wobei ihr mit einer 5 die Leistung nicht bestanden habt. Eure Noten können um 0,3 erhöht oder erniedrigt werden, wobei es keine 0,7 und keine 5,3 gibt. Des Weiteren wird in diesem Paragrafen erläutert wie sich am Ende eure Abschlussnote zusammensetzten wird.

5.2. Modulbeschreibung

Die Modulbeschreibung (in der FPO-B in Anlage 2) ist eure Hilfe im "Veranstaltungsdschungel". Darin steht welche Module, also Themengebiete, ihr für euer Studium machen müsst. Das sind z.B. Erziehungswissenschaften oder Recht. Wenn ihr alle Module abgeschlossen habt, kommt die letzte Hürde: Bachelorarbeit. Aber mal von Anfang an:

Was ist ein Modul? Als Beispiel wie die Modulbezeichnung zustande kommt: 2BASABA11 bedeutet: 2 = Fakultät II, BASA = Soziale Arbeit, BA = Bachelorstudiengang,11 = Modulnummer. Ein Modul ist eine thematische Einheit, die aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zu einem Oberthema bestehen kann. Es gibt verschiedene Arten von Lehrveranstaltungen z.B. Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Praktikum, Workshop, Übungen. In der Modulbeschreibung steht, welche Veranstaltungsarten ihr besucht und wie viele Teile ihr machen müsst, um das Modul abzuschließen. Jedes Modul hat am Ende des Semesters eine begleitende Leistungsüberprüfung, für die ihr eure Credits (Leistungspunkte) bekommt.

Wie viele muss ich denn machen?

Auf dem Weg zum Bachelor müsst ihr insgesamt 180 Leistungspunkte/ Credits erlangen. Es begegnen euch 13 Pflichtmodule (die ihr alle machen müsst) in denen ihr insgesamt 144 Credits einsammeln müsst. Netterweise sind nicht alle benotet. In der Einführung ins Studium (2BA-SABA01) legt ihr keine Note ab, aber könnt euch die wichtigsten Techniken aneignen, indem ihr euch an einer Hausarbeit versucht und auch im ersten Praktikum (Modul 11) ist euer Praktikumsbericht ohne Note.

5.3. Ansprechpartner:innen

Während eures Studiums werdet ihr mit verschiedenen Stellen in Kontakt treten. Unabdingbar wird dabei das Praxisamt sein, wo ihr eure Praktika anrechnen lasst. Das Prüfungsamt ist ebenso eine wichtige Anlaufstelle. Hier können all eure Fragen zu Prüfungs- und Studienleistungen geklärt werden.
Alle Infos findet ihr auch im Internet.

Die **Briefkästen** der Ämter befinden sich bei AR-K-100.

5.3.1. Prüfungsamt Bildung und Soziale Arbeit (AR-K 104-107):

Adresse:

- Postanschrift: Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2, 57076 Siegen
- E-Mail: pruefungsamt@biso-uni.siegen.de

Leistungen:

- Anmeldung zum Nachschreibetermin bei SLs und PLs
- Anmeldung zur Abschlussarbeit, Papierschein und Stammbogen
- Annahme von Attest und Rücktrittsformularen
- Annahme der Abschlussarbeit

- Ansprechpartner:innen:

Anrechnungen / Studierende mit Nachnamen J-L

- Anke Rother - Tel. 0271/740-4333
- Büroöffnungszeiten (Raum: AR-K 105): Dienstag und Mittwoch von 08:30 - 11:30 Uhr
- Telefonische Sprechstunde: Montag – Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr

Studierende mit Nachnamen A-F

- Petra Wengler - Tel. 0271/740-3448
- Büroöffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr im Raum AR-K 107
- Telefonische Sprechstunde: Montag - Freitag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr

Studierende mit Nachnamen G-I

- Annika Decker - Tel. 0271/740-5322
- Büroöffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr im Raum AR-K 106.
- Telefonische Sprechstunde: Montag - Freitag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr

Studierende mit Nachnamen M-Z

- Daniel Nünnerich - Tel. 0271/740-3172
- Büroöffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr im Raum AR-K 104
- Telefonische Sprechstunde: Montag - Freitag von 08:30 - 12:30 Uhr und Dienstag von 14:00 - 15:00 Uhr

Hinweis:

Sollte Ihr:e zuständige:r Ansprechpartner:in am Abgabetag Ihrer Abschlussarbeit nicht vor Ort sein, geben Sie diese bitte bei einer/einem anwesenden Kollegin/Kollegen ab.

5.3.2. Praxisamt:

Wofür sind wir zuständig? Das Praxisamt/-referat ist grundsätzlich zuständig für: Die übergreifende Organisation der studienbegleitenden Praktika.

Das Praxisamt/-referat...

- berät und informiert Studierende und Praxisanleiter:innen in Zusammenhang mit den Praktika;
- erledigt die im Zusammenhang mit der staatlichen Anerkennung anfallenden Verwaltungsaufgaben;
- organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit den Lehrenden Fortbildungs- und Reflexionsveranstaltungen, die die Praxiselemente betreffen und bietet auch selbständig einschlägige Veranstaltungen an;
- führt Anerkennungsverfahren von Praxisstellen durch und pflegt die Zusammenarbeit mit ihnen.

Adresse:

- Postanschrift: Universität Siegen, Praxisamt BASA, Adolf-Reichwein-Straße 2, 57068 Siegen
- Tel.: 0271/740-2181 - Telefax 0271/740-12181
- E-Mail: praxisamt@biso.uni-siegen.de

6. Uni-Leben

Die Uni ist nicht nur ein Ort für das Lernen, Klausuren schreiben, Prüfungen bestehen und Regelstudienzeit. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten sich in das selbstverwaltete Uni-Leben einzubringen. Hier er-

fahrt ihr wie die Hochschulpolitik funktioniert, welche studentischen Initiativen und Autonome Referate es gibt oder auch wie ihr im Hochschulsport oder im Uni-Chor aktiv werden könnt.

6.1. Hochschulpolitik

Die Hochschulpolitik gliedert sich in zwei Bereiche: Die studentische und die akademische Selbstverwaltung.

6.1.1. Studentische Selbstverwaltung auf Hochschulebene:

Verfasste Studierendenschaft:

Die verfasste Studierendenschaft ist eine rechtsfähige Gliedkörperschaft der Hochschule und verwaltet ihre Angelegenheiten selbständig. Hierzu geben sich die Studierenden eine Satzung und wählen Vertreter:innen auf Fachschafts- und Hochschulebene. Die Studierendenschaft arbeitet auf gleichberechtigter, demokratischer und überparteilicher Grundlage, unabhängig von dem Geschlecht, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, einer Behinderung und des Alters. Die Verfasste Studierendenschaft umfasst sämtliche studentischen Strukturen innerhalb der Universität. Sie fördert die kulturelle, politische und soziale Beteiligung der Studierenden und ermöglicht ihnen, den Lebensraum Universität selbst zu gestalten. Der Verfassten Studierendenschaft gibt der derzeitige AStA, der vom Studierendenparlament gewählt wird, seine Rechenschaft ab und erhält Arbeitsaufträge durch diese.

Die Verfasste Studierendenschaft basiert auf folgenden vier Säulen:

- **Satzungshoheit**: Die Studierenden der Hochschule geben sich ihre eigene Satzung.
- **Finanzhoheit**: Die Studierendenschaft beschließt selbst, wofür sie ihr Geld ausgeben will.
- **Imperatives Mandat**: Studentische Vertreter:innen sind weisungsgebunden (z.B. die Vollversammlung kann den Fachschaftsrat auffordern, sich ihrem Willen entsprechend zu verhalten).

- **Politisches Mandat**: Die Verfasste Studierendenschaft beansprucht das Recht, sich zu allen politischen Themen zu äußern

Auf Hochschulebene setzt sich die studentische Selbstverwaltung aus drei Organen zusammen: Das Studierendenparlament (StuPa), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und die Gesamtvollversammlung (GVV)

Studierendenparlament: Das Studierendenparlament (StuPa) ist, wie der Name schon vermuten lässt, das Parlament der Studierendenschaft. Wahlen finden jedes Jahr und aus organisatorischen Gründen zusammen mit den Wahlen der FSRe statt.

Wählen könnt ihr dann hier verschiedene hochschulpolitische Listen – manche an echte Parteien gebunden, andere sind unabhängig. Zur Wahl 2024 standen Campus Grün, Die LISTE, Internationale Liste, ZAK, JuSoHSG, Listenlos, Vision und RCDS. Über die Inhalte verraten dir die einzelnen Listen etwas auf ihren Internetseiten oder über Social-Media. Aufmerksam auf die Wahlen werdet ihr in der Regel durch die vielen Flyer und Wahlplakate – ihr könnt sie also eigentlich nicht übersehen. Zur StuPa-Wahl hat man drei Stimmen, die man an eine einzelne Person, verschiedene Personen oder an eine Liste vergeben kann.

Das StuPa quasi das Äquivalent zum Bundestag. Seine Aufgaben sind demnach die Entscheidungsfindung zu Belangen der Studierendenschaft, Arbeitsaufträge an und Kontrolle des AStA, Entsendung von Vertreter:innen in diverse Ausschüsse (Haushaltsausschuss, Härtefallausschuss und Findungsausschüsse) und überhaupt mehr, als auf diese Seite passen würde. Als (leider von immer noch zu wenigen Studierenden) gewählte Vertretung der Studierendenschaft obliegt ihm außerhalb von Gesamtvollversammlungen die Entscheidung über alle Angelegenheiten der Verfassten Studierendenschaft, wie zum Beispiel die Semestertickets oder die Verwendung unserer aktuell 10,00 Euro pro Semester im Haushaltsplan.

Allgemeine Studierendenausschuss: Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) wird vom StuPa gewählt und ist das ausführende

Gremium der Studierendenschaft. Er vertritt dabei die Belange der Studierendenschaft nach innen (z.B. gegenüber Senat und Rektorat) und außen (z.B. Medien, Presse und Öffentlichkeit). Außerdem organisiert und betreibt der AStA noch die Sozialberatung. Bleibt man bei dem Vergleich mit dem System der BRD wäre der AStA sozusagen die Regierung, die AStA-Referent:innenen die Minister:innen, jede:r mit einem speziellen Zuständigkeitsbereich. Diese Zuständigkeitsbereiche sind Vorsitz, Finanzen, Kasse und Buchführung, Politische Bildung und Kultur, Presse und Öffentlichkeit und das Sozialreferat. Der AStA erhält außerdem Arbeitsaufträge vom StuPa und der Gesamtvollversammlung. Der AStA muss daher auch gegenüber StuPa und GVV von seiner Arbeit berichten und sich für getroffene Entscheidungen rechtfertigen. Viel Verantwortung, noch viel mehr Arbeit. Für gewöhnlich ist ein Studium neben der AStA-Tätigkeit nicht mehr möglich, daher sind die AStA-Referent:innen die einzigen (!) in der ganzen Struktur, die für ihre Arbeit Geld bekommen, orientiert am BAföG-Satz.

GVV: Die GVV umfasst alle Mitglieder der Studierendenschaft und befasst sich mit Angelegenheiten, die die Gesamtstudierendenschaft betreffen. Einberufen wird die Gesamtvollversammlung mindestens einmal im Semester, je nachdem wie dafür abgestimmt wird.

Also hier der Aufruf: Geht wählen! Es geht u. a. um eure Vertreter*innen bezüglich eurer studentischen Belange und auch um die Verwendung eurer Gelder!

Urabstimmung: Die Urabstimmung kann durch das StuPa, den AStA, die GVV oder fünf Prozent der Studierenden beantragt werden. Bei der Urabstimmung sind alle Studierenden aufgefordert mit Ja oder Nein zu dem Gegenstand der Urabstimmung zu votieren. Wenn 30 Prozent der Studierenden dem Gegenstand der Abstimmung zugestimmt haben, ist dieser Beschluss für die Organe der Studierendenschaft bindend. Für die Durchführung einer Urabstimmung ist der AStA zuständig.

6.1.2. Studentische Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene:

Fachschaft:

Die Fachschaft Soziale Arbeit besteht aus allen eingeschriebenen BASA- (Bachelor Soziale Arbeit), BISO- (Master Bildung und Soziale Arbeit) Studierenden.

Die wichtigsten Organe in der studentischen Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene sind die Fachschaftsvollversammlung (FVV) und der Fachschaftsrat (FSR).

FSR: Der FSR ist das ausführende Organ der Fachschaft. Er ist die Vertretung aller Studierenden der Fachschaft gegenüber der Universität und nach außen. Der FSR koordiniert die Vertretung der Studierenden in den hochschulpolitischen Gremien und führt die laufenden Geschäfte der Fachschaft. Die Mitglieder des FSR werden von den Studierenden der Fachschaft einmal im Jahr gewählt. Alle Studierenden haben dafür je eine Stimme. Die studentische Selbstverwaltung auf Hochschulebene bietet viele Möglichkeiten, wie über eure Rede- und Antragsrecht im StuPa oder bei der GVV, über die Beteiligung an den Wahlen zum Studierendenparlament, oder sogar indem ihr eine hochschulpolitische Liste gründet oder euch einer bestehenden anschließt. Die Fachschaftsvollversammlung wird durch alle Studierenden der Fachschaft gebildet.

FVV: Die Fachschaftsvollversammlung erteilt dem FSR Arbeitsaufträge und lässt sich von ihm darüber Rechenschaft ablegen. Satzungen und Ordnungen auf Fachschaftsebene, sowie der Haushaltsplan der Fachschaft werden in der FVV verabschiedet. Einberufen wird die FVV mindestens einmal pro Semester, je nachdem wie abgestimmt wird.

6.1.3. Akademische Selbstverwaltung auf Hochschulebene:

Die akademische Selbstverwaltung bezieht sich auf alle Hochschulangehörigen, also Professor:innen, wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende und Studierende. Bei der akademischen Selbstverwaltung auf Hochschulebene haben Studierende wenig Mitspracherecht. Das einzige Gremium, in das studentische Mitglieder:innen gewählt werden, ist der Senat.

Rektorat:

Das Rektorat leitet die Hochschule; Es entwirft den Hochschulentwicklungsplan – der auch das Studienangebot, die Forschungsschwerpunkte und die - Hochschulorganisation enthält und führt die Beschlüsse des Senats und des Hochschulrates aus. Es hat eine beratende Funktion in den Gremien.

Rektor:

Der*Die Rektor:in hat den Vorsitz im Rektorat und im Senat. Er:Sie vertritt die Hochschule nach außen und hat das Hausrecht. Zudem ist er:sie den Dekan:innen aufsichts- und weisungsbefugt.

Senat:

Der Senat wird von den Universitätsmitgliedern gewählt. Zu seinen Aufgaben gehören: der Erlass und die Änderung der Grundordnung, Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule, Empfehlung und Stellungnahme zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans - die Bestätigung der Wahl des Rektorats, die Stellungnahme zum Bericht des Rektorats.

Hochschulrat:

Der Hochschulrat ist das mächtigste Gremium. Er muss u.a. dem Hochschulentwicklungsplan zustimmen. Zusätzlich wählt er das Rektorat

und soll dieses entlasten. Seine Mitglieder:innen werden vom Ministerium bestellt.

Kanzler:

Der:die Kanzler:in ist mit der Leitung der Hochschulverwaltung betraut.

6.1.4. Akademische Selbstverwaltung auf Fachschaftsebene:

Fakultät:

Die Universität gliedert sich in fünf Fakultäten, die wiederum in verschiedene Departments eingeteilt sind. Die Studiengänge Soziale Arbeit, BAStEI und Erziehungswissenschaften sind dem Department „Erziehungswissenschaft“ der Fakultät II zugeordnet.

Dekanat:

Geleitet wird eine Fakultät von einem Dekanat. Das Dekanat führt die Beschlüsse des Fakultätsrates aus und ist verantwortlich für die Studien- und Prüfungsorganisation. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Erstellung des Struktur- und Entwicklungsplans, die Durchführung der Evaluation der Lehrbeauftragten sowie die Verteilung von Stellen und Mittel in der Fakultät.

Fakultätsrat:

Eine zentrale Rolle in der Selbstverwaltung spielt der Fakultätsrat. Die Mitglieder des Fakultätsrates werden getrennt nach Departments (vergleichbar mit Wahlkreisen) und Statusgruppen (Studierende wählen Studierende, Professor:innen wählen Professor:innen, usw.) von allen Hochschulangehörigen gewählt. Der Fakultätsrat beschäftigt sich mit allen Dingen, die die gesamte Fakultät betreffen oder für die es kein

Gremium auf Department- oder Fachschaftsebene gibt. Auf Fachschaftsebene gibt es noch zahlreiche weitere Gremien, wie beispielsweise Fachkonferenzen und Ausschüsse.

Fachkonferenzen:

Es gibt drei Fachkonferenzen: “Sozialpädagogik”, “Kulturelle Bildung” und “Psychologie”. Diese bearbeiten sämtliche, ihre Fächer betreffende Belange. Dazu gehört beispielsweise die Abstimmung des Lehrangebots.

Prüfungsausschuss:

Der Prüfungsausschuss achtet auf die Einhaltung der Prüfungsordnung oder entscheidet ob Studienleistungen von anderen Universitäten angerechnet werden. Zudem werden im Prüfungsausschuss Themen von Abschlussarbeiten zugelassen oder abgelehnt. Der Prüfungsausschuss besteht aus Dozierenden und zwei Studierenden.

Praxisausschuss:

Der Praxisausschuss achtet auf ordnungsgemäße Einhaltung und Ablauf von Praktika. Er entscheidet, ob Berufserfahrung und Ausbildungen angerechnet werden. Berufungskommissionen werden einberufen, um Professuren neu zu besetzen und bestehen aus Dozierenden des jeweiligen Faches, einem/r Professor:in aus einem anderen Fachbereich sowie aus einem/r externen Expert:in und zwei Studierenden.

GreKo:

Da sich viele Gremien gleichzeitig mit demselben Thema beschäftigen wird ein bis zweimal im Semester eine vom Fachschaftsrat betreute

Gremien Koordination (GreKo) einberufen, um alle studentischen Vertreter:innen zu vernetzen.

6.2. Autonome Referate:

Die Idee hinter den autonomen Referaten ist es, eine Plattform für Studierende, vor allem Minderheiten, zu schaffen, in denen Interessen unabhängig vom Studierendenparlament verwirklicht werden können

Kulturreferat: Das Kulturreferat der Uni Siegen ist - deutschlandweit einmalig - aus dem AStA ausgegliedert: Im „Wohnzimmer der Hochschule“ darf jeder kreativ werden und Veranstaltungen durchführen. Im sogenannten **Kultkaff** finden Konzerte, Kabaretts, Theater und Lesungen statt.

Panoptikum - Das Kino: Das Panoptikum ist der studentische Filmclub an der Uni Siegen. Aktuelle Filme oder Independent-Beiträge, Klassiker oder auch Kurz- oder Musikfilme sind das Programm des etwas anderen Kinos. Und für studentenfreundliche 3€ erwartet einen so manche Filmperle.

queer@uni: queer@uni hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig entwickelt. 1992 gründete sich das „Schwulenreferat“. Im Lauf der Zeit hat es sich zum „Lesben- und Schwulenreferat“ (2002) und schließlich zu „Gay@Uni“ entwickelt. Seit 2014 hat es sich zu queer@uni erweitert. queer@uni möchte die Interessen und Belange der lesbischen, schwulen, queeren, bisexuellen und transidenten Studierenden wahrnehmen. Hierfür organisiert das Referat regelmäßig Vorträge, Diskussionsrunden, Filmabende, Partys und vieles mehr. Weitere Informationen sind auf der Homepage von queer@uni zu finden.

6.3. Studentische Initiativen:

An der Universität Siegen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten den eigenen Interessen nachzugehen. Die studentischen Initiativen stehen allen Studierenden offen.

Artgerecht KunstWertSchätzen: Das Kunstwertschätzen ist eine Initiative von Studierenden, die regelmäßig Veranstaltungen zur Kreativitätsförderung im Raum Siegen organisiert. Bei diesen Veranstaltungen gibt es neben einem Programm aus Musik, Literatur, Tanz und Improvisationstheater immer eine offene Bühne, bei der sich jede:r spontan einbringen kann. Die Veranstaltungen des Kunstwertschätzens sind prinzipiell kostenlos und sollen dem künstlerischen und kreativen Potential in Siegen einen Raum und eine Bühne bieten. Neben dem Bühnenprogramm organisiert das Kunstwertschätzen bei seinen Veranstaltungen Kreativ-Workshops für alle, die sich gern künstlerisch betätigen. Mitmachen kann jede:r, der/die etwas Kreatives zu präsentieren hat oder sich organisatorisch einbringen möchte. In den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Organisation, Technik und der Anleitung von Workshops werden immer neue und engagierte Helfer gesucht. Sprecht uns einfach auf den Veranstaltungen oder bei den Vollversammlungen an, wenn ihr Interesse habt den Kunstwert mit uns zu schätzen. Die Termine dazu findet ihr im Internet, wo ihr uns natürlich auch anschreiben könnt.

Spieleinitiative USK57: Hier kommen Spielefreunde vollstens auf ihre Kosten! Jegliche Medien,Genres und Erfahrungslevel werden abgedeckt. Von Kartenspielen sowie Pen & Paper über Mario Kart bis hin zu VR: Vorbeischauen und mitspielen lohnt sich! Weitere Infos bei Insta unter @usk57siegen.

CampusTV: CampusTV ist das studentische Fernsehen an der Universität Siegen, das mit verschiedenen Formaten in regelmäßigen Abständen live auf Sendung geht. Alle Sendungen werden im Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT) produziert – mitmachen kann jeder.

eLab: Das eLab betreibt ein eigenes kleines Elektroniklabor für die Studierenden, in dem die Möglichkeit geboten wird Erfahrungen mit technischen Basteleien zu sammeln. Es sind je zwei Tische mit Löt-, Mess- und PC-Arbeitsplätzen vorhanden, an denen ihr arbeiten und experimentieren könnt. Die Räume in H-H 02 sind nur zu den Öffnungszeiten und falls der Status auf der Homepage dies anzeigt, geöffnet. Mehr Informationen zum eLab findet ihr auf der Homepage.

Filmwerkstatt: Hallo liebe Filmschaffende, -süchtige, -wissenschaftler:innen, -interessierte, -ausleber:innen, -kritiker:innen und -kommentierer:innen, die studentische Initiative „Filmwerkstatt Uni Siegen“ bietet euch eine Lobby, in der ihr eurer Passion nachkommen könnt und euch dabei unter Gleichgesinnten befindet. Die Filmwerkstatt über sich: „Wir wollen Forum sein, für diejenigen, die sich über Filme austauschen wollen. Wir wollen Unterstützer sein, für diejenigen, die Filme selbst drehen und produzieren wollen. Wir wollen eine Plattform sein, auf der ihr neue Kontakte knüpfen könnt. Wir wollen eure Anlaufstelle sein, wenn es rund um das Thema Film an der Uni Siegen geht und darüber hinaus. Sowohl technische Problematiken, ästhetische Fragen oder Produktionsschwierigkeiten können hier GEMEINSAM diskutiert und hoffentlich auch behoben werden. Also keine Angst, einfach fragen, wenn es etwas zu fragen gibt.“.

International Students in Siegen e.V.: INS² - International Students in Siegen e.V. ist eine studentische Initiative, die zum einen internationale Studierende an der Uni Siegen unterstützt und ihnen die Integration erleichtert; zum anderen den Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden fördert. Zusammen mit dem International Office gibt es ein Patenschaftsprogramm, dass jedem ausländischem Studierenden einen Siegener Studenten zur Seite stellt. Hinzu kommen verschiedene soziale und kulturelle Aktivitäten wie Campusführungen, Ausflüge, Vortragsabende und Partys.

Krabbelstube: In der Krabbelgruppe haben sich studierende Eltern zusammengeschlossen, um sich gegenseitige, kostenfreie Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Organisation des eigenen Studiums mit Kind(ern) zu geben. Räumlichkeit und Treffpunkt ist ein selbstgestalteter Raum in AR-C 300. Die Betreuungszeiten werden zu Beginn des Semesters festgelegt, kurzfristigere Absprachen sind jedoch ebenso möglich. Auch Babys unter 12 Monaten sind in der Krabbelstube herzlich willkommen. Studierende aus pädagogischen Studiengängen stehen zusätzlich für die Betreuung zur Verfügung.

mediaZINE: Egal ob in unserer Printausgabe, die zu Beginn jedes Semesters erscheint, oder in unserem Onlinemagazin: Wir berichten,

kommentieren, loben und kritisieren verschiedene Themen aus den Bereichen Menschen und Gesellschaft, Kultur und Zeitgeist sowie Medien und Technik. Bei uns bekommt jeder die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und sich selbst zu verwirklichen. In unserem Team mit rund 40 Mitarbeiter:innen steht Transparenz und Kollektivität im Vordergrund. Wir bieten praxisnahe, professionelle Abläufe: von der Ideenfindung bis zum fertigen Magazin kann man in allen Bereichen (Redaktionsarbeit, Lektorat, Marketing, Anzeigen, Layout, Social-Media, Fotografie etc.) mitwirken und sich austoben.

Radius 92.1: Radius 92.1 ist das Campusradio der Uni Siegen von Studierenden für Studierende. Die Redaktionsmitglieder sorgen jede Woche dafür, dass spannende Sendungen über Medien, Musik, Lokales, Kultur, Film etc. 'on air' gehen. Es wird über alles berichtet, was Studierende so interessiert. Wenn man bei Radius 92,1 dabei sein möchte, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten: egal ob Redaktion, Moderation, Sounddesign, Presse, Promo. Wer hier mithilft lernt nicht nur journalistisches Handwerk, sondern erhält außerdem einen wertvollen Einblick in Audio- und Eventtechnik sowie crossmediale Präsentationsformen. Zahlreiche Prüfungsämter erkennen Praktika bei Radius 92.1 an.

S3racing: Das Autorennteam der Universität Siegen.

Türkische Initiative Siegen: Regelmäßige Events, Vorträge und Austausch mit Bezug zur türkischen Kultur und darüber hinaus!

6.4. Weiteres:

Hochschulsport:

Der Begriff Hochschulsport ist vielleicht etwas irreführend, denn er bezeichnet nicht die Lehrveranstaltungen der Zentralen Betriebseinheit Sport und Bewegung (ZB-SB) und Kurse werden weder benotet noch gibt es Punkte. Vielmehr ist der Hochschulsport ein offenes und kostengünstiges Angebot für Angehörige der Universität Siegen gemeinsam Sport zu treiben. Neben beliebten Fitnesskursen wie z.B. Yoga und klassischen Ballsportarten, findet ihr noch viele weitere Angebote. Da die Universität Siegen ein eigenes Lehrschwimmbecken hat, finden

sogar Schwimmkurse statt. Auf der Homepage findet ihr ausführliche Informationen über Sportangebote im Semester sowie in den Ferien, Anmelde- und Teilnahmebedingungen, freie Restplätze, Sportstätten usw.

Lernoase: Die OASE-Lernwerkstatt ist eine Hochschuleinrichtung der Arbeitsgruppe Grundschulpädagogik der Universität Siegen und damit eingebunden in die verschiedenen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Fakultät II. Generell wird in der OASE der Umgang und die Begegnung mit offenen Arbeitsformen angeboten um eine Alternative zu traditionellen Lehr- und Lernkulturen aufzuzeigen. Hier finden meist zu Semesterende die sogenannte LaNa, lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten statt.

Raum der Stille: Der Raum der Stille (AR-E 7111/8) ist für Menschen unterschiedlichen Glaubens, aber auch für Menschen ohne Glauben, ein Raum des Ausruhens, der Stille, des individuellen Gebets. Ein Raum der religiösen Bedürfnisse nach individuellem Gebet in unterschiedlichen religiösen Traditionen ebenso wie dem menschlichen Bedürfnis nach Auszeit und Ruhe.

SCHLAU-Konzept: Wir sind ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen lesbischen, schwulen, bi, trans:, inter: und queeren Menschen ins Gespräch zu kommen. Mittels pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte führen wir niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete ein. Wir sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

uniEnsembles: Die Musikstudierenden der Universität Siegen treten mit verschiedenen Ensembles in die Öffentlichkeit. So studieren der **uniChor** und das **uniOrchester** in jedem Semester ein neues Programm ein, dessen Bandbreite von Barock über Klassik und Romantik bis hin in die Gegenwart reicht. Die **Big Band** der Universität Siegen ist

inzwischen ebenfalls ein fester Begriff in der Musiklandschaft Nordrhein-Westfalens geworden - spätestens seit der Betreuung durch die Jazz-Größe Jiggs Wigham steht der Name für hervorragenden Sound und beste Big-Band-Qualität. Ebenso zählt das **Jazzrock Pop-Ensemble** zu einer festen Einrichtung des Fachs Musik, in dem sich grenzüberschreitend mit den verschiedenen Stilistiken der Popularmusik beschäftigt wird. Interessierte Mitwirkende sind jederzeit herzlich willkommen!

6.5 Zusatzstudien

Gender Studies:

Gender-Kompetenz lohnt sich für Studierende aller Fakultäten, die ihr fachliches und persönliches Profil durch eine intensive Auseinandersetzung mit diesem beruflich wie gesellschaftlich relevanten Thema ergänzen möchten. Weil Gender-Kompetenz dazu befähigt, Gender-Perspektiven in die eigene fachliche und berufliche Praxis konsequent einzubeziehen, und nicht nur deswegen in beruflichen und betrieblichen Kontexten zunehmend gefragt ist – ganz unabhängig von Tätigkeitsgebiet und Unternehmen. Deshalb wird das Lehrangebot im Bereich Gender Studies kontinuierlich erweitert.

Zertifikat „Gender Studies B.A.”: An der Universität Siegen ist es möglich das Zertifikat „Gender Studies B.A.“ zu erlangen, indem man spezielle Lehrveranstaltungen belegt, welche fundiertes Gender-Wissen und praxisorientierte Gender- Kompetenz vermitteln.

Aufbau: Das Lehrangebot für das Zertifikat „Gender Studies: Berufsbezogene Perspektiven“ umfasst 6 SWS und verteilt sich auf drei Modulelemente:

Im Basiselement gibt die fächerübergreifende Einführungsveranstaltung einen exemplarischen Überblick über die Genderdiskurse in den verschiedenen Fächern, klärt Begrifflichkeiten und erörtert Frage- und Problemstellungen.

Die im Aufbauelement angebotenen Veranstaltungen konzentrieren sich auf die jeweilige fachliche Genderperspektive, vertiefen die erworbenen Grundkenntnisse und erweitern sie um spezifische Inhalte und Methoden der Genderforschung.

Das Praxiselement verbindet Theorie und Anwendung. Workshops und Gender- Training dienen der Sensibilisierung für Geschlechterstereotypen, der Reflektion, Einübung und konstruktiven Umsetzung der erworbenen Genderkompentenz und der Erarbeitung von Handlungsalternativen.

Studierende, die das Zertifikat absolvieren möchten, müssen in jedem der drei Bereiche eine Veranstaltung belegen und dort 3 Kreditpunkte erwerben, die sich zusammensetzen aus der regelmäßigen und aktiven Teilnahme und einem Leistungsnachweis in Form eines Referats, Protokolls, einer Moderation oder einer schriftlichen Bearbeitung zu einem Grundthema.

Das gesamte Verzeichnis findet ihr unter: unisono -> Vorlesungsverzeichnis -> Zusatzangebote -> Veranstaltungen für Studierende aller Studiengänge -> Veranstaltungen im Bereich Gender Studies

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über die Seite: www.uni-siegen.de/gender; Unter dem

Punkt „Lehre“ befindet sich ein Anmeldeformular. Die Teilnahme ist für Studierende kostenlos.

Kontaktperson ist Dr. Uta Fenske (Mail: gender@uni-siegen.de, Tel.: 0271-740 4553)

Zudem ist das Zertifikat auch im Rahmen des Masters („Zertifikat Gender Studies M.A.“) belegbar.

Kompetenzzentrum Uni Siegen:

An der Universität Siegen ist es möglich unterschiedliche Kompetenzen zu erlernen, die einen

zusätzlich qualifizieren. Es besteht die Möglichkeit Kurse in unterschiedlichen Bereichen zu

belegen:

• Bereich Fremdsprachen – siehe Sprachangebot

• Bereich Kommunikation, Sozialkompetenz und Managementkompetenz

• Bereich Information und Medien

• Bereich Hochschuldidaktik.

Informationen über das Lehrangebot erhaltet ihr über das Unisono oder über die Seite

http://www.uni-siegen.de/kosi/

Sprachenangebot: Die Sprachkurse des Sprachenzentrums stehen allen Mitgliedern der Universität Siegen kostenfrei offen. Das Kursprogramm ist in unisono einzusehen und kann auch als unbenotete Leistung im Studium Generale angerechnet werden. Angeboten werden unter anderem Deutsch als Zweitsprache, Englisch und Spanisch in verschiedenen Sprachniveaus. Angeboten werden zudem Arabisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Türkisch. Das Büro findet ihr in der Weidenauer Straße 118.

Zertifikat Sport – Bildung und Training:

Die Zentrale Betriebseinheit Sport und Bewegung (ZB-SB) der Universität Siegen hat eine in Deutschland einzigartige Struktur. Den Studierenden aller Fachrichtungen wird neben dem Hochschulsport ein Zertifikatsstudium angeboten, das als Zusatzqualifikation zum Hauptstudium absolviert werden kann. Das Zertifikatsstudium *Sport – Bildung und Training* zielt darauf ab, den Teilnehmenden die notwendige Handlungskompetenz zu vermitteln, die zur Planung, Durchführung

und Auswertung von Sportangeboten benötigt wird (Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens). Die Lehrveranstaltungen finden in Theorie und Praxis statt. Sie thematisieren die Gestaltung von Sportangeboten aus verschiedenen Bewegungsfeldern in den Kontexten von Bildung und Training. Möglichst viele Studierende sollen von diesem Angebot profitieren. Es ist deshalb leicht zugänglich, bietet viele Wahlmöglichkeiten und lässt sich gut an den individuellen Studienverlauf des Hauptstudiums und die damit verfolgten Ziele anpassen. Das Zertifikatsstudium trägt so zur Profilierung der Studienbiografien bei und fördert als Weiterbildung das lebenslange Lernen.

Zertifikatsausbildung zu Prozessmoderation:
Die Zertifikatsausbildung wird vom Stadtjugendring angeboten und ist für Studierende vergünstigt.
Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit ist in den letzten Jahren viel thematisiert worden. Wir geben euch im Rahmen dieser Ausbildung die Möglichkeit, sich mit dieser Materie vertraut zu machen, Methoden kennenzulernen und zu erproben und ein praktisches Beispiel zu erarbeiten, wie Partizipation in eurem Aufgabenbereich funktionieren kann. Hier geht es um konkretes Handwerkszeug, mit dem ihr die Meinungen und Ideen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sichtbar werden lassen könnt. Damit werden die Teilnehmenden gefördert und gestärkt. Ganz neben ermöglicht echte Beteiligung aber auch ein bedarfsorientiertes Angebot und kreatives Arbeiten mit eurer Zielgruppe.

Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmenden in ihrer Kompetenz zu stärken, partizipative Methoden in der Kinder- und Jugendarbeit anzuwenden, Projekte zusammen mit der Zielgruppe zu planen und durchzuführen und Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation zu erleben.

Aufbau der Ausbildung:

- Grundkurs mit Übernachtung
- Mindestens zwei „Werkstattmodule“ als Tagesveranstaltungen in den verschiedenen Beteiligungsmethoden
- Durchführung eines eigenen Projektes der Teilnehmer:innen

- Abschlusspräsentation und Zertifikatsübergabe

Verbindliche Anmeldung

schriftlich an den Stadtjugendring e.V. Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen
Oder per E-Mail an partizipation@stadtjugendring-siegen.de
Mehr findet ihr unter www.bluebox.de -> Beteiligung -> Ausbildung zu Prozessmoderation

Zusatzausbildung zum/r Projektleiter/in Erlebnispädagogik & Abenteuersport:

Die Projektleiterausbildung bietet Multiplikatoren in Jugendarbeit und Schule handlungsorientierte Ansätze, um unter Anderem soziale Kompetenzen in einer Gruppe zu fördern und ein systemisches und ökologisches Bewusstsein zu schaffen. Träger der Ausbildung ist der Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein in Kooperation mit weiteren Jugendverbänden, unterstützt aus finanziellen Mitteln des Kreises Siegen Wittgenstein. Die Träger Zusatzausbildung ist der Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein, Studierende bekommen hier eine Ermäßigung bei den Teilnahmebeiträgen. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmer/innen in ihrer Kompetenz zu stärken, erlebnisorientierte Angebote mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen, Projekte gemeinsam mit der Zielgruppe zu planen und umzusetzen, Möglichkeiten und Grenzen von Abenteuersport und Erlebnispädagogik zu erfahren.

7.Beratungsmöglichkeiten

7.1. Psychotherapeutische Hochschulambulanz:

Die richtige Therapie und den richtigen Therapeuten/die richtige Therapeutin zu finden ist eine große Herausforderung. In der Psychothe-

rapeutischen Hochschulambulanz werden modernste leitlinienge-rechte Psychotherapie bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Die staatlich zugelassenen psychologischen Psychotherapeut:innen sind für die Behandlung aller psychischen Störungen qualifiziert.

Weidenauer Straße 167a
57076 Siegen
Tel.: +49 (0)271/740-5550
https://www.uni-siegen.de/pha/

7.2. Psychologische Beratung

In der psychologischen Beratungsstelle gibt es Zeit und Raum für eure Fragen, Anliegen und Ziele.

In Gesprächen werdet ihr begleitet bei...

- der individuellen Problemklärung,
- der Suche und Findung von Lösungen,
- der Verarbeitung und Annahme von Unveränderbarem.

In Workshops wird gemeinsam an Themen wie

- Entspannung: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation,
- Ängste, Prokrastination und Zeitmanagement,
- Lern- und Arbeitstechniken,
- Entscheidungsfindung und Selbstreflexion,

gearbeitet.
Falls ihr Interesse habt, melden ihr euch dort melden bzw. auf die Aushänge achten!

Dipl.-Psych. Emine Selvi
Raum: AR-SSC 0.19
Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

Psychologin Anna Elisabeth Schäfer (M.Sc.)
Raum: AR-SSC 0.18
Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

Tel.: +49 (0) 271 740 -4300
E-Mail: psychologische-beratung@zv.uni-siegen.de

7.3. Servicebüro Inklusive

Die Beauftragte für Studierende mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung unterstützt schwerbehinderte und chronisch kranke Studierende bei der Studienvorbereitung, im Studium und in Prüfungsangelegenheiten. Probleme bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums oder beim Studienabschluss können Sie mit der Behindertenbeauftragten besprechen und mit ihnen gemeinsam Lösungswege suchen.

Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung können sich hier informieren zu Studienvoraussetzungen, Nachteilsausgleich, Hilfsmitteln, Berufseinstieg und allen Fragen des studentischen Lebens.

Es ist ratsam, die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung frühzeitig zu kontaktieren, um mögliche Studienprobleme rechtzeitig angehen zu können und realistische Wege ins Studium, durch das Studium und zum Berufseinstieg zu finden.

Dr. Sonja Weber-Menges
Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung
Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen
Raum: AR-D 4105
E-Mail: behindertenberatung@uni-siegen.de
Telefon: 0271-740 4233
Mobil: 0175-600 4044

https://inklusive.uni-siegen.de/studierende/kontakt/

7.4. FSR

Wir sind erster Ansprechpartner bei Problemen mit Dozierenden, dem Studium und allem, was auf der Ebene des Fachbereichs läuft. Vertreter:innen aus den FSRen sitzen in Berufungskommissionen, Fachkonferenzen und organisieren die studentische Erstsemestereinführung (ESE). Sie stellen damit auch ein wichtiges Sprachrohr für die Studierenden dar.

Wir beraten euch außerdem gerne bei allen Fragen rund ums Studium oder können euch vermitteln. Bei uns kann man auch Dinge ausleihen, die euch bei Präsentationen oder beim Durchführen von Projekten helfen können. Außerdem, wenn's der Drucker im CIP-Pool oder in der Bib nicht tut: Kopieren, ausdrucken und scannen könnt ihr auch bei uns im Büro!

AR-D 4104
Adolf-Reichwein-Straße 2
57068 Siegen
Telefon: (0271) 740 4611
E-Mail: fsr.soziale-arbeit@uni-siegen.de

7.5. Gleichstellungsbüro

Die Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt die Beschäftigten und Studierenden der Universität Siegen in allen Belangen der Gleichstellung. Das umfasst neben den Förderungsmöglichkeiten der studentischen und beruflichen Laufbahn auch das Problem der sexualisierten Diskriminierung und Konflikte am Arbeitsplatz.

In einem vertraulichen Gespräch können Problemlagen erörtert und Lösungsstrategien entwickelt werden. Bei Bedarf werden die Belange von der Gleichstellungsbeauftragten gegenüber Hochschulleitung, Fakultät oder der vorgesetzten Personen vertreten.

Dr. Elisabeth Heinrich

AR-H 104/105
Adolf-Reichwein-Straße 2
57068 Siegen
Telefon: +49 (0) 271 / 740 - 3171, -2227
Telefax: +49 (0) 271 / 740 - 2704
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@uni-siegen.de

7.6. Refugee Law Clinic

Die Refugee Law Clinic Siegen ist ein studentischer Verein an der Universität Siegen. Sie bietet kostenfreie (Rechts-)Beratung rund um das Migrationsrecht an und verschaffen so Hilfesuchenden einen niedrigschwelligen Zugang zum Recht.

Nachdem die Menschen ihr Anliegen in einer Sprechstunde vorgestellt haben, übernehmen sie in den meisten Fällen die Beratung. Dann unterstützen sie die Mandant:innen in Zusammenarbeit mit Rechtsanwält:innen und anderen karitativen Organisationen bei Rechtsfragen und alltäglichen Angelegenheiten.

Sie sind Mitglied im Dachverband der Refugee Law Clinics Deutschland und dadurch mit vielen anderen RLCs in ganz Deutschland vernetzt.

Die **Sprechstunde** findet vorerst **nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail** unter info@rlc-siegen.de statt. Menschen mit Beratungsbedarf melden sich bitte darunter. Dann können individuelle Telefongespräche vereinbart werden. https://rlc-siegen.de/

7.7 Sozialreferat des AStA

Das Sozialreferat des AStA ist unabhängig, unbürokratisch, diskret und kostenlos. Gemeinsam werden Lösungen gesucht, neben direkter

Hilfe bestehen Kontakte zu verschiedenen Beratungsstellen. Während der Öffnungszeiten, können Studierenden einfach vorbeischauen. Beraten wird unter anderem zu Bafög-Fragen, zu Härtefallanträgen, zur Ferienbetreuung, zur Studienfinanzierung, zur Hilfe bei der Rückerstattung des Mobilitätsbeitrages, zum Mietrecht oder zum Studieren mit Kind(ern). Außerdem bietet das Sozialreferat eine regelmäßige externe kostenlose Rechtsberatung an sowie eine multilinguale Beratung.

E-Mail: sozref@asta.uni-siegen.de
Telefon: 0271 / 740 – 4601
Telefon Büro Unteres Schloss: 0271 / 740 – 4700
Website: www.asta.uni-siegen.de/index.php/about/sozialberatung/

8. Studentisches Leben

Siegen ist das, was du daraus machst. Mit knapp über 100.000 Einwohner:innen darf sich Siegen Großstadt nennen und versucht dem an vielen Stellen zu entsprechen. Hier sind ein paar Auflistungen von Kneipen und Clubs, über Kulturstätten, Siegens pädagogischen Abenteuerspielplatz, ein paar Sportmöglichkeiten, alternative Organisationen, die wunderbarste Buchhandlung, Gewerkschaften und Umweltinitiativen.

8.1. Café Chaos:

★ **Selbst nehmen!**
★ **Selbst zahlen!**
★ **Selbst spülen!**

Ein Raum mit Geschichte, ein Raum mit Zukunft, ein Raum zum Gestalten. Hinter der Raumnummer AR-A 1008 verbirgt sich keiner der

mehr oder weniger zahlreichen Seminarräume der Universität, sondern ein von Studierenden selbstverwalteter Raum: Das „Café Chaos“!

Das Café Chaos lebt von den Studierenden, die es mit Leben füllen und die Studierenden leben vom Café Chaos – beziehungsweise vom (Bio-Fairtrade) Kaffee, den es dort für günstige 50ct gibt und der sie mit Leben füllt.

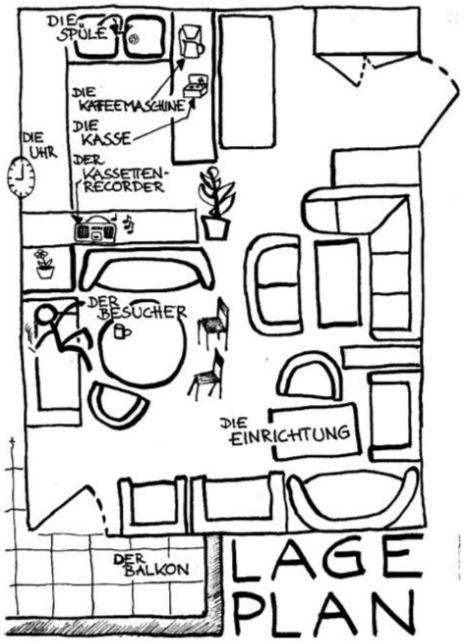
Verschiedene Sofas laden dazu ein, zwischen Seminaren eine kurze Auszeit zu nehmen, sich mit Kommiliton:innen zu unterhalten, Spiele zu spielen oder ein gutes Buch zu lesen. Wem nicht nur vom Lernen der Kopf qualmt, der ist vor allem auch auf dem Balkon gut aufgehoben, denn dort darf geraucht werden!

Das Café Chaos folgt einem einfachen Prinzip: Selbst aktiv werden!

Es gibt ein kleines Team, welches sich tapfer um die gröbsten Rahmenbedingungen kümmert, doch die alltäglichen Dinge müssen von den Besucherinnen und Besuchern selbst bewältigt werden.

Denn wer das Café Chaos nutzt, und besucht ist auch ein Teil von ihm.

Es kann nur funktionieren, wenn sich alle beteiligen. Dazu gehört im Wesentlichen: Selbst nehmen, zahlen, spülen und selbst Ordnung halten. Und im Rahmen eines gesunden Miteinanders: Neuen Kaffee aufsetzen, wenn die Kanne leer ist, aufeinander Rücksicht nehmen.Dem selbst aktiv werden und sein sind prinzipiell keine Grenzen gesetzt: Einkaufen, Blumen gießen, Veranstaltungen planen, mal 'ne Tasse mehr spülen, Aschenbecher leeren, im Café Chaos ist alles möglich. Wenn DU es möglich machst!



Noch ein Aufruf in eigener Sache!

Auch das erfüllteste Studium geht einmal zu Ende. Damit das Café Chaos-Team nicht eines Tages völlig verschwunden ist, liegt es an den

nachrückenden Studierenden die Plätze derer zu besetzen, die die Universität im Laufe der Jahre verlassen (müssen). Daher die herzliche Einladung: Engagiert euch im Café Chaos (-Team)! Schaut hin und wieder auf die Tafel im Café Chaos, dort wird bekannt gegeben, wann sich das Team trifft. Wir freuen uns über all jene die die Philosophie des Café Chaos unterstützen und erhalten möchten!

8.2. Bars, Club und Kneipen:

Die ganzen Läden ausführlich zu beschreiben, könnte nochmal so 'ne Zeitung füllen, daher mal eine kompakte Auflistung.

9Bar: (Neben der Snobs der Stadt) mal einen Aperol am Krönchen trinken – *Markt 27*

Altstadtschänke: jeden Samstag öffnet die vielleicht älteste Kneipe der Stadt im kultig eingerichtetem 400 Jahre altem Gebäude Untere *Metzgerstraße 16*

Bar Bossa: Shisha und Cocktaillounge in Siegen-Weidenau Bahnhof *Weidenau 7*

Belle Époque: urig und gemütlich. Absolute Kultkneipe an der Sieghütte. Gyros, Billard, gratis Ouzo und die größte Schallplatten- und CD Sammlung in der hiesigen Kneipenlandschaft In der *Hüttenwiese 24*

Biertunnel: Siegens härteste Absteige, gefühlt immer offen, *Hagener Straße 13*

Camelot: Eine gemütliche Kneipe/Irish Pub in der Oberstadt *Marburger Tor 11*

Café und Bar Celona: vom Frühstücksbuffet bis zur Happy Hour..., *Am Bahnhof 25*

Dee2: Unregelmäßig findet dort feinste elektronische Musik vom Verein für moderne Musik und Kultur statt *Hauptstraße 86*

Erzi-Glasbiergeschäft: Eine Hommage an das lokale Erzquell Pils *Kölner Straße 8*

Extrablatt: Systemgastro mit schönem Außenbereich *Bahnhofsstraße 4*

Frickes: Traditionelle Kneipe für untraditionelle Menschen *Alte Poststraße 9*

IN´s Cafe: Sportcafe und Shisha *Marburger Str. 41*

JiM Bar: Kleine Kneipe in der Nähe der alten Poststraße *Löhrstraße 26*

Jojos Pub: Sports-Bar in Siegen-Weidenau *Formerstraße 1*

Meyer: eine kultige Mischung aus Diskothek und Kneipe *Europastraße 7a*

Mirror: Shishas, Dancefloor, chillen, relaxen, Cocktails…
Europastraße 5

Opa Adam: Kiez und (vegane) Küche *Alte Poststraße 12.16*

Schabernack Kneipensport: ausgelegt auf Geselligkeit und Spiele *Kornmarkt 10*

Schacht Bar: neue hippe Bar da, wo früher mal Klohäuschen waren *Obergraben 34*

Schellack Musikbar: Hier kriegt ihr alles von Indie bis Jazz auf die Ohren perfekt für ein geselliges Zusammensein *Löhrstraße 37*

Split: Entspannte Beats, Charts oder auch was ganz anderes *Birlenbacher Hütte 11*

Tiffany Stil Bar: Gemütlich charmante Retro-Bar *Sandstraße 137*

Verstärker: Große, aber gemütliche Kneipe. Bekannt für musikalische Unterhaltung und coole Veranstaltungen. Jeden Montag ab 20 Uhr findet ihr hier das beste Pub Quiz der Stadt, die Besserwisser-Quiznight *Sandstraße 31*

Zur alten Post: eine der ältesten Kneipen in Siegen
Alte Poststraße 13

Verlockung: Späti, Treffpunkt, Kneipe in einem *Kornmarkt 2*

Vortex Surfer Musikclub: Egal ob Ersti-Party, Alternative, Punk, Techno, Stoner-Rock, Psychedelic, Lesungen oder Offene Bühne, hier findet ihr alles Mögliche, was ihr in Siegen sonst kaum findet *Auf den Hütten 4*

WKH (Wolkenkuckuksheim): die klassische Disco zum Feiern *Europastraße 9*

Zom Krönche: Kneipe mit Workshops und lokalen Artists *Marburger Str. 32*

In einigen Kneipen finden wöchentlich **Kneipenquiz-Abende** statt. Im Verstärker und im Jojos Pub finden diese beispielsweise jeden Montag statt.

8.3. Kulturstätten:

Aktives Museum Südwestfalen: Das Aktive Museum Südwestfalen in Siegen dokumentiert die NS-Geschichte mit Schwerpunkt „Jüdische Geschichte im Kreis Siegen-Wittgenstein“. Das Museum entstand am Standort der am 10. November 1938 vernichteten Synagoge. Zurzeit befindet sich das Aktive Museum Südwestfalen in einem umfangreichen Umbau- und Erneuerungsprozess. In diesem Rahmen entsteht eine neue Dauerausstellung.

andersROOM: Der andersROOM an der Freudenberger Straße ist das Begegnungs- und Beratungszentrum für queere Menschen in Siegen. Hier sind ehrenamtliche und hauptamtliche Leute aktiv, die sich an der Farbenvielfalt des Regenbogens orientieren, und so vielfältig sind auch deren Angebote, wie eine queere Jugendgruppe, die LSBTI: Beratungsstelle der Queeren Initiative Siegen e.V., Montagskneipe, Jugendgruppe Puzzles, Herzenslust oder die Selbsthilfegruppe Transgender.

Apollo-Theater: Das Apollo-Theater Siegen ist ein von den Bürgern in 50-jähriger Initiative erkämpftes Haus. Aus dem Stand wurde das Apollo zum Erfolg. Schauspiel, Oper, Kindertheater, sinfonische, swingende oder Kammerkonzerte, markante Eigenproduktionen – das Publikum strömt, diskutiert, applaudiert, lässt sich faszinieren.

Beatles Museum: In Geisweid befindet sich ein Beatles-Museum mit über 17.000 Sammlerstücken. Laut Guinness-Buch der Rekorde, das kleinste Beatles-Museum der Welt.

Bluebox: Als innovative Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung des Stadtjugendring Siegen e.V. in Siegen-Mitte, bietet die BlueBox Siegen auf insgesamt 1400qm viele Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Gruppen, Vereine und Verbände. Neben Sitzungs- und Gruppenräumen gibt es einen Veranstaltungsraum, eine Musikwerkstatt mit zwei Proberäumen und Tonstudio, ein Bistro mit 50 Sitzplätzen und Theke sowie den Internet- und PC-Schulungsbereich. Billard, Kicker und Dart runden den attraktiven Rahmen für Projekte, Aktionen, Veranstaltungen und zur Freizeitgestaltung ab. Einfach mal vorbeischauen!

Bruchwerk Theater: Das Bruchwerk Theater steht auf zwei Säulen: In der Schauspiel-Sparte werden Eigenproduktionen von professionellen Theaterschaffenden entwickelt. In der Werkstatt-Sparte entwickeln theaterbegeisterte Amateur:innen eigene Produktionen und Projekte. Bindeglied zwischen professionellen und nicht-professionellen Arbeiten sind zum einen Workshops, welche vor allem von den Darsteller:innen, Musiker:innen, Regisseur:innen und Bühnenbildner:innen der Schauspiel-Produktionen angeboten werden. Zum anderen rahmen wir unser Theaterprogramm mit Begegnungsangeboten: Einführungen, Nachbesprechungen und die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaltgetränk an der Theke sollen Theater für jede:n hautnah erfahr- und fassbar machen.

CineStar: Das klassische kommerzielle Kino der Region. Im zentral gelegenen CineStar finden in 9 Kinosälen 1836 Menschen Platz. Jeden Montag gibts dort eine Sneak-Preview mit einem noch vor offiziellem Bundesstart gezeigten Film in der Originalversion. Zudem gibt es jeden zweiten Dienstag eine Retro Sneak mit einem Film aus dem Repertoire für 5€, Vergünstigungen und einem Quiz.

Haus Seel: Die Städtische Galerie Haus Seel ist ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort der Stadt Siegen und kooperiert seit viele Jahren mit dem Fach Kunst der Universität Siegen und KulturSiegen. Studierende, Absolventen oder Seminare des Faches Kunst zeigen regelmäßig im

Haus Seel ihre Arbeiten und können so eine professionelle Ausstellungs- und Öffentlichkeitssituation erfahren.

Junges Theater: Beim Jungen Theater Siegen spielen junge Leute von 12 bis 27 Jahren mit. Diese Teilnehmer bilden eine eigene Jugendabteilung, welche sich zwei Mal jährlich trifft, um unter anderem abzustimmen, wie ihr eigenes Etat eingesetzt werden soll, welche Projekte verwirklicht und Aufgaben verteilt werden können.

Kulturscheune Sonnenhof: Ein kleiner Insider-Tipp, am Rande des 300 Einwohner:innen Stadtteils gibt es hin und wieder Veranstaltungen, wie ein Konzert der Ton Steine Scherben oder Kunst gegen Bares inmitten eines Bauernhofes.

LŸZ: Zusammen mit dem 1.FCKV (Erster Förderclub für Kleinkunst und Varieté) ist das Kultur!Büro des Kreises Siegen-Wittgenstein der Hauptveranstalter für Kabarett- und Varieté-Veranstaltungen. Der Jazz Club Oase präsentiert den Bereich Musik. Der Filmklub Kurbelkiste zeigt dienstags sein Programm ab 19 Uhr im Schauplatz Lÿz. Daneben treten Initiativen, Gruppen, Einzelkünstler und Ensembles als Eigenveranstalter auf.

Museum für Gegenwartskunst: Das Museum für Gegenwartskunst beherbergt Exponate von der Malerei über die Fotografie und Videokunst bis hin zu raum- und zeitbezogenen Installationen. Es gibt zwei Sammlungsschwerpunkte, die Sammlung Lambrecht-Schadeberg/ Rubenspreisträger der Stadt Siegen und eine im Aufbau befindliche Sammlung zeitgenössischer Kunst mit besonderem Schwerpunkt der Fotografie. Eintritt für Studierende ist frei

Siegerlandmuseum: Das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss ist seit 1905 ein Stadt- und Regionalmuseum mit vielfältigem Sammlungsgebiet. Es verfügt über einen großen kunsthistorischen Bestand. Herausragende Bedeutung hat das Werk von Peter Paul Rubens, der in Siegen geboren ist. Wichtige Sammlungsbestandteile sind darüber hinaus die Wirtschafts- und Industriegeschichte sowie die Stadtgeschichte. Sie schlagen eine Brücke zur Gegenwart von Stadt und Region und setzen Impulse für die Zukunft.

VEB Siegen: Der Verein VEB (Volkseigener Betrieb Politik, Kunst & Unterhaltung) bietet seit mehr als 25 Jahren selbstorganisiert und unentgeltlich Raum für Treffen, Proben und Veranstaltungen. Das Haus hat ein Café für kleine Veranstaltungen, einen Veranstaltungsraum für Konzerte und Partys, einen Konferenzraum,

in dem sich diverse Gruppen treffen, und zwei Bandproberäume. Am ersten Sonntag im Monat gibt´s ein Plenum dort wird alles, um das VEB, besprochen. Veranstaltungen, wie die Offene Mittwochstheke, findet ihr unter anderem auf der VEB Homepage.

Viktoria-Kino: Etwas kleiner und beschaulicher im Gegensatz zum CineStar, aber umso gemütlicher, ist das Viktoria Kino in Dahlbruch. Hier findet ihr in 2 Sälen neben Filmen, auch verschiedenste kulturelle Veranstaltungen.

8.4. Events

Altstadtfest: Einmal jährlich findet in der Siegener Altstadt das Altstadtfest statt. Dort erwarten einen verschiedene Gastrostände, Live-Programm mit Musik, kostenlose Stadtführungen und vieles mehr. Sogar einige Bewohner der Altstadt öffnen ihre Gärten oder Häuser und laden beispielsweise zum Essen und Trinken zu sich ein.

Bierbachelor: 1x pro Semester gibt es den „Bierbachelor“ hier bekommt ihr in Kneipen Stempel für Getränke und könnt euch am Ende nach einer Prüfung euren „Bierbachelor“ abholen.

Bluestock Festival: Das Bluestock-Festival der Kinder- und Freizeiteinrichtung Bluebox ist jährlich am Erfahrungsfeld und bietet überregionalen und regionalen Künstler:innen, egal ob Hip-Hop, Rock, Soul oder Punk die Bühne. Daneben gibt es eine Reihe von verschiedenen Angeboten, ob Menschenkicker, Graffiti, K-Pop oder Bubble Ball.

Der Berg ruft: Einmal jährlich, im September, kann man stationenweise die steilste Fußgängerzone Deutschlands aka die Siegener In-

nenstadt erklimmen. Hierbei kann man bei guter Live-Musik und ausreichend Essen und Trinken die teilnehmenden Gaststätten abklappern.

Feldfunkfestival: Das Feldfunk-Festival findet seit 2017 jährlich auf dem Erfahrungsfeld »Schön und Gut« statt. Es schafft Raum für künstlerische Entfaltung regionaler und überregionaler KünstlerInnen, Vereine und Institutionen. Eindrucksvolle Kunstinstallationen, die Einbindung historischer Gebäude außergewöhnliche Szenerie sowie genreübergreifende Livemusik & DJ-Sets machen die Veranstaltung einzigartig. Der Eintritt ist frei.

Flohmärkte: Von Frühjahr bis Herbst kann man in Siegen verschiedenste Flohmärkte besuchen. Zu den bekanntesten gehört beispielsweise der Geisweider Flohmarkt, welcher an jedem 1. Samstag des Monats (sogar in den Wintermonaten!) stattfindet. Ansonsten findet gelegentlich sonntags auf dem IKEA- oder OBI-Parkplatz ein Flohmarkt statt.

Freak Valley Festival: Das Freak Valley Festival im Nirgendwo zwischen Deuz, Beienbach und Netphen zieht jährlich über 2.500 Stoner-Rock Fans aus allen Kontinenten an. Es mag ein wenig übertrieben klingen. aber zwischen Woodstock und Wacken hat das familiäre und liebevoll organisierte Freak Valley seinen festen Platz gefunden.

HennerTanzt: EDM-Festival aus der Region, oft zwischen Wiesen und Wäldern

Live-Music-Hopping: Jedes Jahr im Herbst wird in 15-20 Kneipen Livemusik gespielt und mit einmaligem Eintritt könnt ihr von Kneipe zu Kneipe „hoppen“.

Mittwochs-In: In den Sommermonaten finden mittwochs ab 18 Uhr am Unteren Schloss abendliche Live-Konzerte statt. Dabei ist natürlich auch für leckeres Essen und Trinken gesorgt.

Open Air Kino: Im Sommer bietet das Siegener Open Air Kino über die Sommermonate ein wechselndes Programm von über 20 Filmen am Oberen Schloss an.

PUSH Festival Hilchenbach: Hier treffen lokale Bands aus Südwestfalen und heiße Newcomer aufeinander und rocken das Haus. Die Grenzen sind fließend im Crossover zwischen, Metal und Rock, Punk und Indie, Mainstream und Subkultur, Laut und Leise.

Siegtal Pur: Jährlich wird am ersten Sonntag im Juli die Autobahn im Siegtal für den Autoverkehr gesperrt und somit Fahrradfahrern, Inline-Skatern oder auch Fußgängern die Möglichkeit geboten, die 100km lange Straße nach ihrem Belieben zu nutzen.

Siegener CSD: In Siegen und Olpe wird jährlich, anlässlich des Christopher-Street-Days, auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Form von Demonstrationen oder Straßen-Umzügen aufmerksam gemacht.

Street-Food-Music-Festival Siegen: Einmal jährlich findet in der Siegener Innenstadt das Street-Food-Music-Festival statt. Dort kann man sich durch verschiedenste kulinarische Speisen probieren und dabei ein abwechslungsreiches Live-Music-Programm genießen.

Studifestival Siegen: Dieses Jahr fand zum ersten Mal das Studifestival in der Siegerlandhalle in Siegen statt. Ob Studi oder nicht, bei dem Musikfestival können alle dabei sein, für Studierende gibt es aber vergünstigte Tickets.

Weihnachtsmarkt: Wie in anderen Städten auch, findet im Dezember ein Weihnachtsmarkt in Siegen statt. Dieser befindet sich am Unteren Schloss, man kann also beispielsweise nach einer Vorlesung dort für einen Glühwein oder verschiedenste Naschereien einbiegen.

8.5. Das könnte auch noch interessant sein:

Antifa Info Café: Das Antifa Info Café Siegen organisiert etwa einmal im Monat eine öffentliche Veranstaltung und verbindet dabei Antifaschistische Aktion, Informationsplattform und Begegnungsraum in einem.

FAU.Siegen: Die FAU steht für die Freie Arbeiter:innen Union und ist eine basisdemokratische und anarchosyndikalistische Gewerkschaft.

Das Allgemeine Syndikat Siegen bietet u. a. gewerkschaftliche Erstberatungen, einen Gemeinschaftsgarten und Veranstaltungen rund um den Arbeitskampf.

Foodsharing Siegen: Verein für die Lebensmittelrettung mit Ausgabestelle in Achenbach und Fairteilern

HaSi: Das HaSi e. V. ist ein gemeinnütziger, 2012 gegründeter Verein mit dem Ziel der Förderung der Bildung. Vor Allem durch gemeinschaftliche Entwicklung von Software sowie elektronischen Schaltungen, Information der Öffentlichkeit und Anleitung zum kritischen Umgang mit elektronischen Medien, Software und Hardware.

Hilchenbach gegen rechts: So schön der Auszug der rechtsextremen Partei des dritten Weges war, umso bitterer ist der neue Standort im ländlicheren Hilchenbach. Die aktiven Gegner:innen des dritten Weges sind auf die Unterstützung aus den Nachbarkommunen angewiesen.

Intellektuelle Fotzenclub: Der intellektuelle Fotzenclub besteht in erster Linie aus weiblich sozialisierten feministischen Menschen aus dem Raum Siegen und will das sexistische Alltagsbewusstsein erschüttern oder zumindest irritieren. Ob Organisationen von Veranstaltung, wie dem Fotzenfest im VEB, Mittwochstheke, Demos oder auf anderen Wegen, der IFC ist aktiv im Kampf gegen das Patriarchat und Mackertum

Mantis Magazine: Das Mantis Magazine ist ein intersektionales feministisches Magazin aus Siegen. Der Grundgedanke ist es ein möglichst breites Spektrum an feministischen Stimmen einzufangen und öffentlich zu machen. Wichtig sind hierbei besonders die verschiedenen Lebensrealitäten der Schreibenden.

MoMus Rockmobil: „Wenn Kinder nicht in die Musikschule kommen können, kommt die Musik eben zu ihnen." Seit über 30 Jahren gewinnen wir Menschen aller Altersgruppen fürs aktive Musizieren und Fördern soziales Lernen. Alles nach dem Grundsatz: "Musik ist kein Luxus" und "Musikalische Teilhabe für alle". MOMUs Musikschule ist im Kreis Siegen-Wittgenstein und Olpe ortsnah an mehr als 40 Standorten erreichbar. MOMUs Rockmobil ist bundesweit auf Tour hat dabei an mehr als 800 Haltestellen in Städten und Dörfern Halt gemacht.

Palästina solidarischer Literaturclub: Antikolonialer Lesekreis aus Siegen

Siegen gegen rechts: Das Antifaschistische Aktionsbündnis Siegen gegen Rechts war ein zu Beginn breites Bündnis gegen das damals neue Parteibüro des 3. Weges in der Schlachthausstraße in Siegen. Unter anderem einer der größten antifaschistischen Demonstrationen in der Umgebung und medialer Druck gegen die Vermieter des alten Parteibüros stehen als Erfolg. Spätestens seit dem Umzug des 3. Weges ist das Bündnis ruhiger geworden.

Siegener Bündnis für Demokratie: Kirchen, Gewerkschaften, Parteien, Jugendverbänden und weiteren gesellschaftlichen Gruppen gründeten das Bündnis, als rechtsextreme Gruppierungen versuchten, den Gedenktag der Bombardierung Siegens für ihre Ideologien zu missbrauchen und veranstalten seitdem jedes Jahr am 16.12. Veranstaltungen.

Style Fiasko: Style Fiasko e.V., bietet als freier Träger der Jugendhilfe, zahlreiche Workshops zu kreativen Themengebieten der Hip-Hop Kultur an. Einmal im Jahr ist zudem der Schießstandjam am Fischbacherberg mit Hip-Hop Künstler:innen, DJs, Breakdance und Graffiti.

7.5.1. Die Bücherkiste

Die Bücherkiste befindet sich in der Bismarckstr. 3 in Siegen-Weidenau und ist eine kleine, aber feine alternative Buchhandlung. Hier finden sich neben Klassikern, wie Freud oder Marx, kritischer und emanzipatorischer Literatur, wie Adorno oder Butler, politischen Büchern und „linken“ Zeitschriften auch ein breiter Fundus an Kinder- und Jugendliteratur, sowie Belletristik. Entstanden ist die Bücherkiste im Zuge der Studentenproteste in den frühen 70er Jahren, um so der konservativen (Ein-)Bildung der Uni etwas entgegenzusetzen. Was früher die Uni war, sind heute Internetbuchhändler. Wer sich nicht durch Knopf-Druck bedienen, sondern durch einen Kopf-Ruck bereichern lassen will, sei herzlich eingeladen sich in ruhiger Atmosphäre bei einem netten Gespräch selbst ein Bild zu machen.

Bismarckstr. 3, 57076 Siegen

8.5.2. DGB-Jugend Südwestfalen

Die DGB-Jugend Südwestfalen beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft in der Region Südwestfalen ergeben. Wir setzten uns für ein gerechtes und gutes Bildungssystem und für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von jungen Menschen ein, wie z.B. bezahlter Urlaub im Minijob, bezahlbarer Wohnraum usw. In der Gesellschaft fordern wir Freiheit, Gleichheit und Solidarität für alle! Wir machen uns insbesondere stark für soziale Gerechtigkeit und Demokratie und richten uns gegen alle Formen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und extrem rechter Gewalt. Hierzu führen wir Seminare, (Auslands-) Reisen und Veranstaltungen durch. Und wo unsere Argumente auf taube Ohren stoßen, sind Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen angesagt. Über all diese Dinge entscheiden die Aktiven der Gewerkschaftsjugend selbst. Das DGB-Jugendbüro in Siegen koordiniert die Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend, berät und unterstützt die (politische) Jugendarbeit in der Region Südwestfalen. Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen, die in der Region leben, arbeiten, zur Schule oder Hochschule gehen.

DGB-Jugendbüro Südwestfalen

Donnerscheidstr. 30, 57052 Siegen

8.5.3 Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung

Die Mediathek ist themenbezogen und wendet sich gegen Rassismus und ethnische Diskriminierung. Diese regionale Einrichtung stellt eine Informations- und Recherchestelle mit einer umfangreichen multimedialen Quellensammlung dar. Die Materialien (Videos, Bücher, Broschüren, Aufsätze, Spiele, Aktionskoffer, Unterrichts- und Projektmaterial und Untersuchungen zum Thema) stehen Fachkräften, Multiplikatoren und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.
Wir laden Sie ein. Nutzer einer solchen Mediathek können sowohl interessierte Einzelpersonen wie auch Institutionen sein, die Themen wie ethnische Diskriminierung und Rassismus zweckbezogen aufarbeiten wollen oder sich über ein bestimmtes Problem informieren möchten.

Von den zusammengestellten umfassenden Materialien können besonders Jugendgruppen aber auch Angestellte des öffentlichen Dienstes (beispielsweise der Polizeibehörde, der Jugendämter, der Ausländerbehörden etc.) profitieren.

Computerrecherche

Es stehen in der Mediathek Computer-Recherche-Plätze zur Verfügung, mit denen Informationen aus einer Datenbank (zurzeit mit ca. 5440 Titeleinträgen) oder aus dem Internet zum angegebenen Themengebiet abgerufen werden können. Darüber hinaus besteht vor Ort die Möglichkeit, audiovisuelles ausgiebig zu studieren. Ein Großteil des Materials kann ausgeliehen werden. Benötigen Sie eine große Anzahl von Medien, z.B. einen Klassensatz, berät Sie unser Personal gerne.

Tiergartenstraße 9 57072 Siegen

Tel.: 0271 - 2 50 13 83 E-Mail: mediathek@vaks.info

Öffnungszeiten: MO: 15-17 Uhr DI-DO: 11-17 Uhr und nach

Vereinbarung

www.mediathek-gegen-rassismus.de

8.5.4. RaBauKi

Was ist RaBauKi?

RaBauKi ist ein gemeinnütziger Verein, der 1995 an der Universität Siegen gegründet wurde. Er bietet seit 1996 einen offenen Spielraum für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren an. Neben einem Baubereich, in dem Kinder und Jugendliche mit Hammer und Säge eigene Hütten bauen können, gibt es Angebote aus verschiedenen handwerklichen, aber auch kreativen und naturbezogenen Bereichen, wie z. B. Schmieden, Drechseln, Arbeiten in einer Werkstatt oder im Garten Kochen, Feuer machen, Jonglieren, Saft pressen, eine Zeitung erstellen usw.

Erwachsene unterstützen die Kinder und sorgen für einen entsprechenden Rahmen.

Welche Pädagogik vertritt der RaBauKi?

Der RaBauKi e.V. reagiert auf die Lebenssituationen von Kindern mit dem mittlerweile in mehr als vierzig Jahren erprobten Konzept von Abenteuerspielplätzen bei einer zeitgemäßen Aktualisierung.

Pädagogische Grundannahmen sind:

• Alle Kinder sollen sich willkommen geheißen und angenommen fühlen können (Inklusion und Offenheit).

• Selbstbestimmung ist im Kleinen wichtig – beim Bau der Hütte oder bei der Wahl der nächsten Aktivität

• sowie bei der demokratischen Mitbestimmung.

• Ausgelassene Freude und gedankenverlorenes Spiel haben ebenso Raum und Bedeutung wie ernsthafte Arbeit.

• Kinder erlernen mit Kindern verschiedenen Alters und begleitet durch pädagogisches Fachpersonal soziale Kompetenzen, beispielsweise Teamarbeit (beim Hüttenbau, aber auch bei anderen Aktivitäten). In Streitschlichtungsgesprächen versetzen sie sich in andere hinein und bauen so ihre Konfliktfähigkeit und Hilfsbereitschaft aus.

• Kinder lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und mit Gefahren umzugehen.

• Sie entwickeln und entfalten Kreativität beim Hüttenbau und bei vielen anderen Angeboten.

Wann und wo findet dieser Abenteuerspielplatz statt?

Der RaBauKi Abenteuerspielplatz befindet sich auf dem Fischbacherberg auf dem Gelände des Erfahrungsfelds SCHÖNUNDGUT (www.erfahrungsfeld-schoen-und-gut.de). Seit Herbst 2015 bietet RaBauKi Wochenendtermine an, an denen der Abenteuerspielplatz für bis zu 40 Kinder geöffnet ist. In den Sommerferien findet ein dreiwöchiges Projekt

statt, bei dem täglich bis zu 150 Kinder mit Hammer und Säge ihre eigenen Hütten bauen und den Abenteuerspielplatz nutzen können.

Wer kann bei RaBauKi ein Praktikum machen?

Das Praktikumsangebot richtet sich nicht nur, aber vor allem an Studierende der Studiengänge BASA (Sozialarbeit), alle Lehrämter (außerschulisches Berufsfeldpraktikum) und BA Entwicklung und Inklusion der Universität Siegen. Die Praktikumsmöglichkeiten sind

unterschiedlich: mehrere Wochen am Stück im Sommer (plus Vor- und Nachbereitungszeit) oder über einen längeren Zeitraum hinweg studienbegleitend bei den Wochenendöffnungszeiten.

Was können Studierende machen und lernen?

Praktikum bei RaBauKi ist nicht „ohne". Ganzjährig, bei Wind und Wetter auf einem Abenteuerspielplatz zu arbeiten ist eine Herausforderung, ebenso wie die intensive Zeit des Sommerprojekts. Die Teamarbeit, die Konzeption des Offenen Spielraums im Feld der

Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die besondere pädagogische Gestaltung bieten Studierenden allerdings besondere Bedingungen, sich selbst zu erproben. Studierende haben die Chance dabei zu sein,

wenn sie...

• Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und Lust, Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln.

• bereit sind, sich an der pädagogischen und organisatorischen Planung des Projekts zu beteiligen.

• sich vorstellen können, sich in ein intensiv arbeitendes Team von etwa 20-25 Menschen (Sommerprojekt) einzubringen, dass neben der Arbeit auch viel Spaß miteinander hat.

• Keine Angst vor Kindern, Feuer und frischer Luft haben.

Hierfür bietet RaBauKi...

• ein umfangreiches Lernfeld rund um die Planung und Durchführung eines Sommerprojekts bzw. der Wochenendöffnungszeiten.

• viel Freiraum, sich in die Gestaltung und Durchführung einzubringen.
- jede Menge Spaß und vielfältig Erprobungsfelder.

• gründliche Einarbeitung und Reflexion.

• frische Luft bis zum Abwinken.

• die Möglichkeit für ein geblocktes (Sommer) oder

studienbegleitendes (Wochenenden) Praktikum.

Ansprechpersonen & weitere Informationen

Eine erste Informationsquelle ist die Homepage des Vereins:

www.rabauki.de. Die Siegener Studierenden suchen allerdings am besten ehemalige oder aktuelle RaBauKi-Studierende in der Universität. Rund um den FSR BASA, den FSR GGLaBaMa und das Café Chaos kann man häufig „RaBauK:innen“ antreffen. Von diesen bekommt man sicher lebhaftere Informationen als über eine Internetseite. Eine Mail an das RaBauKi-Team ist zudem ebenfalls möglich. Über praktikum@rabauki.de erhält man direkten Kontakt.

8.6. Orte zum Verweilen:

Altstadt: Die Siegener Altstadt wurde zwar im 2. Weltkrieg schwer zerstört, bietet aber auch heute noch einen Blick in Siegens altes Wohnviertel am Hang des Siegberges. Zwischen den restaurierten Fachwerkhäusern findet einmal im Jahr das Altstadtfest statt.

Blueboxpark: Der Park an der Bluebox war damals noch für das ein oder andere Drogengeschäft bekannt, heutzutage kann man dort aber auf der Grünfläche oder auf dem Spielplatz seine Zeit verbringen.

Erfahrungsfeld Schön Und Gut: Wo früher einmal Schießstände, Bunker, Militär und Kasernen waren, ist heute ein wunderschönes Gelände der Klaus-Hoppmann-Stiftung entstanden. Hier befinden sich unter anderem ein Park, eine Festwiese, RaBauKi, zwei Jugendwerkstätten, viele Festivals und immer was Neues zu entdecken.

Erlebniswald Historischer Tiergarten Siegen: Das rund 100 Hektar große Waldgebiet lädt zum Spazieren und Natur genießen ein. Dort kann man den Pilzlehrpfad, Erlebnispfad oder Barfußpfad entdecken oder den Aussichtsturm am Wildgehege besuchen.

Katzenplätzchen: Oben auf dem Lindenberg zwischen Fußballplatz und Kleingärtnern gehts hoch zu einer riesigen Wiese mit dem schönsten Blick über die Stadt.

Kornmarkt: Seit ein paar Jahren der Hotspot für junge Menschen bei warmen Sommertagen. Wenn es denn mal nicht wieder Streit mit Anwohner:innen, Marktstandbesitzenden, Freund und Helfern gibt. Auf der Stadt Siegen kann man über die Webcam auf deren Homepage vorher abchecken wie viel gerade los ist.

Kriegerdenkmal: Dieses Denkmal, welches in Gedenken an die Gefallenen des Krieges errichtet wurde, befindet sich in Siegen-Weidenau. Die umliegende Grünfläche lädt zum Verweilen ein.

Monte Schlacko: Wäre es nicht verboten, könnte man da gewiss obendrauf einen wunderschönen Blick von Siegens wunderschönem aufgeschütteten Schlacke-Berg haben.

Panzerwiese: Hinter der Kinderklinik am Wellersberg gehts zur Panzerwiese. Eine riesengroße Wiese mit einem einsamen wunderschönen Baum in dessen Mitte. Von da kommt man auch gut zum Naturschutzgebiet der Trupbacher Heide oder zum Tierpark nach Weidenau.

Parkplatz hinter dem Dornseifer: Es mag zwar erst einmal etwas komisch klingen, aber auf dem Parkplatz hinter dem Dornseifer am Krönchen, in der Hinterstraße, lässt sich mit einem Blick über die Stadt besonders der Sonnenuntergang gut bestaunen.

Schlosspark: Heute wird der Park zur Erholung und für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Sehenswert ist die Blütenpracht der Beete und der teils exotische Baumbestand der Anlage. Zwei Aussichtspunkte, ehemalige Befestigungstürme, bieten einen schönen Blick. Neu ist ein schöner Spielplatz am unteren Ende des Parks.

Siegufer: Da wo vor ein paar Jahren noch ein riesiger Betondeckel aus dem namensgebenden Fluss Sieg ein Parkdeck gemacht hatte, laden jetzt Stufen zum Verweilen am Siegufer ein.

Ziegenberg Gasometer: Die Lage ist vielleicht nicht die schönste, aber dennoch einen Besuch wert. Das zweitälteste Bauwerk der Art bildet heute die Sonne als Teil eines maßstabsgetreuen Planetenmodells. Von dort ist es auch nicht mehr weit zur Sieg-Arena

8.7. Umwelt und Nachhaltigkeit:

Foodsharing: Foodsharing will die Wegwerfkultur von Lebensmitteln und anderen Ressourcen vermindern und retten u.a. Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von Betrieben - gemeinschaftlich, nachhaltig & wertschätzend. Über die unkommerzielle Plattform foodsharing.de kann man Foodsharer werden und bei kooperierenden Betrieben Lebensmittel retten und verteilen. In Siegen gibt es mehrere Fairteiler, unter anderem auch im Café Chaos.

Fairwertbar: Hier erhaltet ihr gerettet Lebensmittel kostenlos oder gegen eine freiwillige Spende, schaut doch mal vorbei und bewahrt wertvolle Lebensmittel vor der Tonne! *Sandstraße 96*

Fridays For Future: FFF sind Schüler:innen und Studierende aus Siegen, die gemeinsam für mehr Klimaschutz streiken wollen. Ob beim Klimacamp vor dem Rathaus, Fahrgemeinschaften nach Lützerath oder beim Klimastreik in Siegen, auch Siegen trägt zur weltweiten Bewegung FFF bei.

Natürliche Ressourcen Siegen: Natürliche Ressourcen ist eine Telegrammgruppe mit fast 2000 teilnehmenden Menschen bin Siegen. Natürliche Ressourcen ist eine Gruppe zum Suchen und Bieten – ohne

Gegenleistung. Ob Sperrmülltipp, Dachbodenfunde, Lebensmittel oder Gesetzesbücher, hier wird alles gesucht oder geboten. https://t.me/NatuerlicheRessourcenSiegen

Refill: Wasser ist, zumal, wenn aus der Leitung kommt, doch das ökologischste Getränk. Bei der herausragenden Wasserqualität des Siegerlands ist es der beste Durstlöscher. Hat Leitungswasser bereits eine gute Bilanz, so wird die Bilanz dann noch besser, wenn kein Getränkebehälter im Spiel ist, weil ein dauerhaft genutzter Becher wieder aufgefüllt wird. Das ist bei der Initiative refill der Fall. Hier zeigen Orte mit einem nach außen gut sichtbar ausgehängtem Aufkleber, dass sie eine Refill-Station sind. https://refill-deutschland.de/siegen/

Siegen isst bunt: Siegen isst bunt versucht Lebensmittel, Menschen und Nachhaltigkeit zu verbinden. Dafür gibt es Hochbeeten am KIQ, den Hammergarten am Efferts Ufer sowie Veranstaltungen, wie Saatgutbörsen, Workshops, Kochabende und Vorträge.

7.8. Sport:

Für die Eisenbieger:innen und alle anderen gibt es eine große Auswahl an **Fitnessstudios**. Zwischen AR und dem ZOB bieten sich zum Beispiel das FitX, McFit, Befit oder das DayNightSports an.

Zum **Joggen** eignen sich neben heimischen Wäldern besonders gut angrenzende Talsperren und der Weg entlang der Sieg. Die SiegArena am Stumme Loch Weg ist auch im Dunkeln beleuchtet und beim Rundweg am Häusling findet ihr einen kleinen Outdoor-Fitness-Bereich.

Fahrradfahren in Siegen kann superschön und super anstrengend sein. Der Flowtrail Siegen am Fischbacherberg lädt alle Mountainbiker ein, Siegtal-Pur öffnet einmal im Jahr die autofreie Stadtautobahn HTS und schöne Strecken überall im Wald oder dem angrenzenden Rothaargebiet bieten Abwechslung zu drängelnden Autos.

Klettern und Bouldern kann man in der Schlüsselstelle – Jungs Boulderhalle an der in Siegen an der Sieghütte oder im Kletterzentrum vom DAV im Stadtteil Hammerhütte.

In Netphen gibt es im N-FLow Freizeitpark die Möglichkeiten **Squash** zu spielen, die **Trampolinhalle** auszuprobieren, im **Freizeitbad** zu planschen, **Saunieren** oder in der **Soccerhalle** zu kicken.

Für etwas ruhigere Gemüter gibt es unter anderem zwischen Weidenau und Geisweid eine **Bowlinghalle**, mehrere in die Jahre gekommene **Kegelhallen** und eine schöne **Minigolf**anlage in der Numbach.

Schwimmen könnt ihr in den Hallen- und Freibädern der Region, wie z.B. dem Eiserfelder oder Seelbacher Weiher oder auch ein Stück weiter an Seen, wie etwa der Biggetalsperre.

Wer Lust auf volle Stadien hat, wird in Siegen nicht fündig. Große Erfolge, wie mehrere Meisterschaften der Damen vom TSV Siegen und ein Jahr 2. Bundesliga der Herren der Sportfreunde Siegen sind mittlerweile Jahrzehnte her. Ein Besuch des Leimbachstadions kann sich immer noch lohnen. Wer selbst kicken möchte, findet meist unweit einen **Fußball**verein oder einen Bolzplatz.

Mehr ist dann schon am ehesten beim **Handball** los. Auch wenn der TuS Ferndorf nach Jahren mal wieder aus der 2. Bundesliga abgestiegen ist, ist die Halle meistens ausverkauft.

Euer Lieblingssport war nicht dabei? Das ist nur eine sehr kleine Auswahl an Aktivitäten, Sportvereinen in und um Siegen. Mehr findet ihr zum Beispiel im Vereinsregister der Stadt Siegen oder halt bei Google.

Hochschulsport:

Der Begriff Hochschulsport ist vielleicht etwas irreführend, denn er bezeichnet nicht die Lehrveranstaltungen der Zentralen Betriebseinheit Sport und Bewegung (ZB-SB) und Kurse werden weder benotet noch

gibt es Punkte. Vielmehr ist der Hochschulsport ein offenes und kostengünstiges Angebot für Angehörige der Universität Siegen gemeinsam Sport zu treiben. Neben beliebten Fitnesskursen wie z.B. Yoga und klassischen Ballsportarten, findet ihr noch viele weitere Angebote. Da die Universität Siegen ein eigenes Lehrschwimmbecken hat, finden sogar Schwimmkurse statt. Auf der Homepage findet ihr ausführliche Informationen über Sportangebote im Semester sowie in den Ferien, Anmelde- und Teilnahmebedingungen, freie Restplätze, Sportstätten usw.

9. Aufklärung Burschenschaften

„Ehre, Freiheit, Vaterland“: Burschenschaften, Verbindungen und Co.

Was sind Studierendenverbindungen/ Kooperationen?

Studierendenverbindungen sind Zusammenschlüsse aus Studierenden und Alumni (ehemalige Studenten). Mit Ursprung an europäischen Universitäten sind sie konservativ eingestellte Gruppierungen, bei denen bruderschaftliche, genossenschaftliche Elemente und Brauchtümer/ Traditionen einen hohen Stellenwert haben. Die Mensur (Duellieren mit geschärften Klingenwaffen z.B. Säbel) und das Tragen von farbigen Mützen und Schärpen sind greifbare Beispiele dafür. Es gibt schlagende und nicht-schlagende Studentenverbindungen, sprich welche die noch Mensur betreiben und welche, die keine Mensur betreiben.

Haben Studierendenverbindungen etwas mit der Universität zu tun?

Nein. Sie arbeiten nicht mit der Uni zusammen und dürfen dementsprechend auch keine Flyer oder Poster auf dem Uni-Gelände verteilen. Dies hält sie nicht zwangsweise auf. Auch in Wohnheimen sind bereits Flyer aufgetaucht.

Was macht eine Studierendenverbindungen aus?

Studierendenverbindungen fungieren idR. Nach dem Lebensbundprinzip. Dies bedeutet eine lebenslange Verpflichtung zur Treue und Unterstützung gegenüber der Verbindung und ihrer Mitglieder. Die strenge hierarchische Struktur ist der Regelfall: Sog. „Alte Herren“/ „hohe Damen“ bei Damenverbindungen (in der Regel ehemalige Studierende mit gesicherten Lebenssituationen) sind die Macht- und Entscheidungsträger:innen in der Verbindung.

Geschlechtertrennung

Traditionell sind Studierendenverbindungen rein männlich. Frauen sind nicht erlaubt. Es gibt mittlerweile auch gemischte und Damenverbindungen, diese sind allerdings sehr gering. Der geschätzte Gesamtanteil von Frauen in Verbindungen beträgt 1-5% (Kurth 2004). Ca. 85% der Studierendenverbindungen haben noch heutzutage eine strikte Geschlechtertrennung.

Burschenschaften und rechtsextreme Tendenzen

Ein Viertel der mehr als 1000 Studierendenverbindungen sind Burschenschaften. Burschenschaften sind „National-konservative Studentenverbindungen die sich auf die Grundsätze ´Ehre, Freiheit, Vaterland´ der 1815 bei Jena gegründeten Urburschenschaft beziehen“ (BpB. Stand 09/2024). Zugrunde liegt ein patriotisch-militaristischer Männlichkeitsentwurf, in dem Frauen mit Verweichlichung und Schwäche gleichgesetzt werden. Einige Akteur:innen rechtsextremer Organisationen, waren oder sind Mitglied:innen in Burschenschaften. Ein Beispiel hierfür ist Jürgen Gänsel. Dieser war NPD Landtagsabgeordneter von 2004-2014.

Lokaler Bezug – Wie ist es in Siegen?

Im Raum Siegen gibt es vier namhafte Studierendenverbindungen:

- Burschenschaft Sigambria et Alemannia zu Siegen
- Burschenschaft Thuringia Bad Frankenhausen zu Siegen

- ADV Wilhelmina Aequitas (ADV = Akademische Damenverbindung)
- CDStV Nibelungen zu Siegen im Wingolfsbund

Neben den zwei Burschenschaften, die sich mehr oder weniger offen rechtsnational zeigen, legen die beiden anderen Verbindungen sich politisch zwar nicht fest, aber: Trotz vermeintlich unpolitischer Haltung besteht enge Zusammenarbeit (gemeinsame Events, Weihnachtsfeiern) zwischen jenen Verbindungen. Gerade die Burschenschaften hegen direkte Verbindungen zu rechtsextremen und Sympathien mit AfD-Politiker:innen. Sie locken gerade während der Ersti-Woche und dem darauffolgenden Oktoberfest mit Freibier und Partys an und fallen bei diesen Veranstaltungen durch diskriminierende & menschenfeindliche Aussagen auf. Also: Auch wenn gerne suggeriert wird, unpolitisch und unabhängig zu sein, bestehen Sympathien und regelmäßige gemeinsame Aktionen zwischen den genannten Verbindungen im Siegener Raum.

Literaturempfehlungen

Burschi-Reader vom Asta Uni Siegen (https://www.asta.uni-siegen.de/wp-content/uploads/2018/06/BurschiReader-1.pdf)

Post Antifa Info Café Siegen (https://www.instagram.com/p/C8AQzW3MtBz/?img_index=2)

Abschlussbericht „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit innerhalb der Junge Union Hochschulgruppe Siegen“

(https://www.asta.uni-siegen.de/wp-content/uploads/2018/06/Abschlussbericht-UA-14.-Mai-2018-inkl.-SV.pdf)

9. Impressum

Fachschaftsrat Soziale Arbeit und Erziehungswissenschaften
Universität Siegen
Fakultät II
Dep. Erziehungswissenschaften
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel. 0271/ 740 4611
Email: fsr.soziale-arbeit@uni-siegen.de
www.der-fachschaftsrat.de